

# RUNDSCHAU

## Mittleres Zabergäu

E 20716



### Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



40. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 7. Oktober 2011

## 13. Baby- und Kindersachenbasar im Ev. Gemeindehaus in Pfaffenhofen



**Wann?**

**Sonntag, 09. Oktober 2011  
von 13.00 – 15.00 Uhr**

**Wir nehmen alles was „Unsere Kleinen“ so brauchen in  
Kommission:**

Verkauft werden gut erhaltene, saubere Herbst-/Winterkleidung (die Kleidungsstücke sind nach Größen sortiert), Bettwäsche, Kinderwagen, Laufstühle, Spielsachen, Kinderfahrzeuge und vieles mehr.

Zur Stärkung gibt es im Jugendbereich

**Kaffee und Kuchen**

(auch gerne zum Mitnehmen)

von den Eltern der Klasse 4 der Grundschule Pfaffenhofen

**Am Montag, 10. Oktober, um 20:00 Uhr:**

**Terminbesprechung im „Sängerheim“ in Weiler**

Es ist wieder so weit: der Veranstaltungs- und Terminkalender für die Städte und Gemeinden Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld mit allen Teilorten wird am Montag, 10. Oktober 2011, auf den neuesten Stand gebracht.

Die Gemeinde Pfaffenhofen hat federführend alle Vertreter von Kirchen, Schulen, Vereinen und anderen Organisationen zu diesem Termin ins „Sängerheim“ nach Weiler eingeladen und bittet zusammen mit den Bürgermeisterämtern von Güglingen und Zaberfeld darum, zur Terminbesprechung zu kommen. Es geht nicht nur darum, „seine“ Termine für die kommenden Monate anzumelden. Terminbesprechung heißt auch, mögliche Überschneidungen zu vermeiden.

### Was ist sonst noch los?

Wir beginnen bei unseren Terminhinweisen mit der Ankündigung des Männer-Gesang-Vereins Ochsenburg, der am Samstag und Sonntag zum „Oktoberfest“ einlädt.

Die Ortsgruppen Güglingen und Zaberfeld im Schwäbischen Albverein machen auf den Gau-Herbstwandertag aufmerksam, der am Sonntag stattfindet. Mehr darüber kann man bei den Vereinsnachrichten in dieser RMZ-Ausgabe lesen.

Die bürgerliche und die kirchliche Gemeinde Zaberfeld und Michelbach lädt am Sonntag zur Seniorenfeier ein.

Die Evangelische Kirchengemeinde Leonbronn lädt am Sonntag zum Erntedankfest mit Mittagessen ein.

Am Montag findet die Terminbesprechung für alle Vertreter der Kirchen, Schulen, Vereine und anderen Organisationen im Mittleren und Oberen Zabergäu statt.

In den nebenstehenden Spalten der Titelseite appellieren wir an alle „Terminbesprecher“, diese Veranstaltung nicht weiter verkümmern zu lassen, sondern aktiv teilzunehmen. Der Seniorenkreis „Spätlese“ der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen lädt am Donnerstag zu seinem nächsten Clubnachmittag ein. Weitere Informationen dazu finden Sie bei den Vereinsnachrichten in der heutigen RMZ-Ausgabe.

Soweit der Veranstaltungs-Überblick für dieses Wochenende und die darauf folgenden Tage.

Richten wir den Blick auf nächste Woche. Da steht am Freitag beim „Kulturflirt“ im Güglinger Rathshöfle das Kabarett „Deutsch als Fremdsprache“ mit Frank Fischer auf dem Plan.

Der Gesang- und Sportverein Eibensbach lädt am Samstag zum Herbstfest ein.

In Eibensbach und Weiler wird am kommenden Wochenende Kirchweih gefeiert und beim Zabergäuverein steht am übernächsten Montag die Hauptversammlung im Kalender. Bestimmt kann man jetzt schon die eine oder andere Vorschau auf diese Veranstaltungen in der aktuellen Ausgabe der „Rundschau“ finden – oder sich auch bei den Veranstaltern auf deren Internet-Seite (soweit vorhanden) interessante Informationen abrufen.

## Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

### Es feiern Geburtstag:

#### Güglingen:

Am 7. Oktober; Herr Walter Haarweg, Sophienstr. 73, zum 77.

Am 10. Oktober; Frau Hedwig Lakotta, Sonnenrain 33, zum 79.

Am 12. Oktober; Frau Renate Polasky, Stadtgraben 16, zum 79.

Am 13. Oktober; Frau Lore Heidinger, Untere Kanalstr. 2, zum 80.

#### Eibensbach:

Am 8. Oktober; Herr Werner Xander, Güglinger Str. 4, zum 74.

Am 10. Oktober; Herrn Alfons Seidl, Heuchelbergstr. 13, zum 74.

#### Pfaffenhofen:

Am 13. Oktober, Herr Adolf Claus, Zeiltorstr. 35, zum 91.

Am 13. Oktober, Herr Herbert Durst, Maulbronner Str. 22, zum 85.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

### Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

#### Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notdienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

### Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

#### Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

#### Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim – Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

### Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

### Euro-Notruf 112

### Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,  
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

### Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage  
unter Telefon 0711/7877712

### Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

### ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16, Heimleitung, Tel. 07135/936810

### Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung  
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0

Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,

Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Diakonie-/Sozialstation

#### Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15

Termine nach Vereinbarung

### Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,  
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

### Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

### Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

### Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

### Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

### Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr

Tel. 07131/994-6 39

### Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

#### Freitag, 7. Oktober

Rats-Apotheke, Brackenheim,  
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

#### Samstag, 8. Oktober

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,  
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

#### Sonntag, 9. Oktober

Rosen-Apotheke Talheim,  
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

### Montag, 10. Oktober

Neckar-Apotheke, Lauffen,  
Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

### Dienstag, 11. Oktober

Mozart-Apotheke, Nordheim,  
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

### Mittwoch, 12. Oktober

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,  
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

### Donnerstag, 13. Oktober

Wackersche Apotheke, Lauffen,  
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

### Freitag, 14. Oktober

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,  
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Am Sonntag, 9. Oktober

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

TÄ Brandenburg, Heilbronn, Tel. 07131/200276

### Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

### Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

### Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6,

74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227;

Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

### Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst Tel.: 07135/10856

Mobil: 0172/7433249

### Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

### Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

### Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

### Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

### Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

### Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“  
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER  
Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Bra-  
ckenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den  
Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister  
Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter  
Böhlinger, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für  
den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brack-  
enheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

**Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4****Dienstzeiten:**

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr  
und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von  
7.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung  
Telefon 07135/9306280

**Jugendzentrum Güglingen**

**Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709**

**Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter**

**Öffnungszeiten**

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“  
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (In-  
nocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“  
Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Verein-  
barung) „Das Offene Ohr“  
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der  
Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“  
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

**Recyclinghof Güglingen**

Emil-Weber-Straße

**Öffnungszeiten:**

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

**Häckselplatz Güglingen**

Gewann „Vordere Reuth“

**Öffnungszeiten:**

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

**Recyclinghof Pfaffenhofen**

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

**Häckselplatz Pfaffenhofen**

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr

samstags 9 bis 13 Uhr

**Mülldeponie Stetten**

Telefon 07138/6676

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

**Erddeponie**

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.  
07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.  
07267/9120-0

**MVV – Erdgasversorgung**

Notruf-Hotline 0800/290-1000

Service-Hotline 0800/688-2255

Profi-Hotline 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

**EnBW – Stromversorgung**

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

**Wohngift-Telefon**

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/  
74213

**Termine****Freitag, 7. Oktober**

Schwäbischer Albverein Güglingen, Seniorenwanderung

**Samstag, 8. Oktober und Sonntag, 9. Oktober**

MGV Ochsenburg, Oktoberfest

**Sonntag, 9. Oktober**

Schwäbische Albvereine Güglingen und Zaberfeld, Gauherbstwandertag  
Seniorenfeier für Zaberfeld und Michelbach, bürgerliche und kirchliche Gemeinde  
Evangelische Kirchengemeinde Leonbronn, Erntedankfest mit Mittagessen

**Montag, 10. Oktober**

Terminbesprechung Oberes Zabergäu, Sängerkreis Weiler

**Donnerstag, 13. Oktober**

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen, Seniorenkreis „Spätlese“

**Terminbesprechung  
am 10. Oktober 2011**

Die diesjährige Terminbesprechung für  
Vereine, Schulen, Kirchen und andere  
Organisationen des Mittleren und Oberen  
Zabergäus findet am  
**Montag, 10. Oktober 2011, um 20:00 Uhr**  
im Sängerkreis Weiler statt.

**Das Landratsamt Heilbronn  
teilt mit:****Informationen der Betreuungsbehörde**

Für Menschen, die aufgrund einer geistigen,  
körperlichen oder seelischen Behinderung oder  
einer psychischen Krankheit ihre rechtlichen  
Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kön-  
nen, bestellt das Betreuungsgericht einen Be-  
treuer, der für die Betroffenen handeln kann.  
Grundkenntnisse über das Betreuungsrecht  
vermittelt Stefan Stroh vom Betreuungsverein  
Heilbronn an zwei Abenden:

Teil I: Donnerstag, 6. Oktober 2011, 19.00 Uhr

Teil II: Donnerstag, 27. Oktober 2011, 19.00 Uhr

Beide Veranstaltungen finden beim Betreuungs-  
verein Heilbronn, Allee 6, 74072 Heilbronn,  
1. Stock (Hofeinfahrt Titotstraße) statt. Der Be-  
such des zweiten Teils ist auch ohne vorherigen  
Besuch des ersten Teiles möglich. Eingeladen  
sind ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer  
sowie alle, die am Thema Interesse haben. Die  
Teilnahme ist kostenlos und an keine Mitglied-  
schaft gebunden.

Weitere Informationen zum Thema Betreuungs-  
recht erhalten Sie auch im Internet unter  
[www.landratsamt-heilbronn.de](http://www.landratsamt-heilbronn.de) oder [www.betreuungsverein-heilbronn.de](http://www.betreuungsverein-heilbronn.de).

**Allgemeinverfügung des Landratsamts Heilbronn über Ausnahmen vom Pflugverbot auf erosionsgefährdeten Flächen vom 15.09.2011, Az. 33.2-8221.64**

I. 1. Aufgrund § 8 Nr. 1 der Verordnung des Mi-  
nisteriums für Ländlichen Raum, Ernährung und  
Verbraucherschutz zur Einteilung landwirt-  
schaftlicher Flächen nach dem Grad der Erosi-  
onsgefährdung (Erosionsschutzverordnung –  
ErosionsSchV) vom 29. Mai 2010 (GABl. S. 457)  
werden

a. vor der Aussaat von Winterungen auf Flächen  
der Erosionsgefährdungsklassen CC<sub>Wasser 1+2</sub> in  
der Zeit vom 1. Dezember 2011 bis zum Ablauf  
des 15. Februar 2012 nach Zuckerrübenanbau  
oder Zuckerrübenabfuhr nach dem 10. Novem-  
ber 2011

b. vor der Aussaat von Sommergerste als Folge-  
hauptfrucht auf Flächen der Erosionsgefähr-

dungsklassen CC<sub>Wasser 1+2</sub>, wenn schwere Böden  
vorliegen, in der Zeit vom 1. Dezember 2011 bis  
zum Ablauf des 15. Februar 2012 oder nach der  
Ernte der Vorfrucht

c. vor dem Pflanzen von Kartoffeln auf Flächen  
der Erosionsgefährdungsklasse CC<sub>Wasser 1</sub>, wenn  
schwere Böden vorliegen, in der Zeit vom 1. De-  
zember 2011 bis 15. Februar 2012 oder nach der  
Ernte der Vorfrucht, auf Flächen der Erosions-  
gefährdungsklasse CC<sub>Wasser</sub>, wenn schwere  
Böden vorliegen, ganzjährig.

**Ausnahmen vom Pflugverbot**

nach § 7 Abs. 1 und Abs. 2 ErosionsSchV im  
Stadt- und Landkreis Heilbronn genehmigt.

2. Der sofortige Vollzug dieser Allgemeinverfü-  
gung wird nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungs-  
gerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

**II. Nebenbestimmungen und Hinweise**

1. Flurstücke, auf denen Ausnahmen nach I. in  
Anspruch genommen werden, sind dem Land-  
wirtschaftsamt vor dem Pflügetermin vom Be-  
wirtschaftler unter Angabe der Flurstücksnum-  
mer, der Flächengröße sowie des  
Ausnahmetatbestands (I a bis c) mitzuteilen.

2. Die Aussaat des Wintergetreides muss un-  
mittelbar nach dem Pflugeinsatz erfolgen.

3. Für die Bestellung des Sommergetreides und  
die Pflanzung der Kartoffel darf die Pflugfurche  
erst ab dem 1. Februar 2012 eingeebnet wer-  
den.

4. Das Mulchsaatgebot der Schutzgebiets- und  
Ausgleichsverordnung (SchALVO) für die Aus-  
saat von Winterungen nach Vorfrüchten mit  
stickstoffreichen Ernteresten auf Flächen in  
Problem- und Sanierungsgebieten bleibt von  
dieser Ausnahmeregelung unberührt. In diesen  
Gebieten sind zum Pflügen dieser Flächen zu-  
sätzlich Ausnahmen nach der SchALVO not-  
wendig.

5. Die Bodenbearbeitungstermine der Schutz-  
gebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO)  
für Ackerflächen mit Begrünung und für unbe-  
grünte Ackerflächen mit Sommerkulturen als  
Folgehauptfrucht in Problem- und Sanierungs-  
gebieten bleiben von dieser Ausnahmeregelung  
unberührt. Zum Pflügen dieser Flächen sind zu-  
sätzlich Ausnahmen nach der SchALVO not-  
wendig.

6. Der teilweise oder gesamte Widerruf der All-  
gemeinverfügung bleibt für den Fall vorbehal-  
ten, dass nachträglich eingetretene oder fest-  
gestellte Tatsachen die Voraussetzungen für die  
erteilten Ausnahmen vom Pflugverbot erheb-  
lich ändern (§ 36 Abs. 2 Nr. 3 LVwVfG).

7. Diese Allgemeinverfügung tritt am  
**30.05.2012 außer Kraft**.

8. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach  
ihrer ortsüblichen Bekanntmachung als be-  
kannt gegeben.

**Bitte halten Sie den  
Redaktionsschluss ein!  
Danke!**

9. Die Allgemeinverfügung einschließlich ihrer Begründung kann beim Landratsamt Heilbronn, Landwirtschaftsamt, Zimmer E 316, Lerchenstr. 40, 74072 Heilbronn, während der Dienstzeiten eingesehen werden.

### III. Begründung

1. Winterungen – insbesondere Winterweizen – stehen in der regionaltypischen Fruchtfolge oft nach Zuckerrüben. Bei einer nassen Herbstwitterung ab der zweiten Novemberhälfte kann der nach der ErosionsSchV einzuhaltende Termin auf Flächen der Erosionsgefährdungsklassen CC<sub>Wasser 1+2</sub> im Stadt- und Landkreis Heilbronn nicht gehalten werden. Späte Ernte- und Abfuhrtermine bei Zuckerrüben – bedingt durch den Abfuhrplan der Raffinerie – und jahreszeitlich ungünstige Erntebedingungen in Verbindung mit schwerer Erntetechnik können für die kulturgerechte Bestellung von Winterungen den Pflugeinsatz erfordern.

Der optimale, bodenschonendste Bearbeitungstermin kann nur dann abgewartet werden, wenn der zeitliche Spielraum über den 1. Dezember 2011 hinausreicht. Die Abfuhr der Rübenmieten vom Feldrand erfolgt nach dem Abfuhrplan der Raffinerie bis Ende Dezember. Die Beseitigung der Bodenverdichtungen durch die Rübenmiete und das Ladegerät ist ohne Pflugeinsatz nicht möglich.

2. Die Sommergerste stellt für ein wirtschaftliches Ertragsniveau sehr hohe Ansprüche an die Durchwurzelbarkeit des Bodens und die Erwärmbarkeit des Saatbetts. Insbesondere auf schweren Böden können Verdichtungen der Krumensole den notwendigen Wurzelraum begrenzen. Die im Stadt- und Landkreis praxisüblichen Vorfrüchte der Sommergerste, Zuckerrüben oder Mais und Winterweizen werden in der Regel pfluglos bestellt. Der Pflugverzicht, die hohe Auflast der Erntetechnik und die natürliche Sackung des Bodens hinterlassen eine Bodenstruktur, die ohne Lockerung durch den Pflug diesen Anforderungen der Sommergerste nicht entspricht und nachhaltig nur durch Frosteinwirkung auf gepflügten Boden zu beheben ist (Frostgare). Für die Bestellung der Sommergerste ist daher die Erweiterung der Möglichkeiten des Pflugeinsatzes auf bestimmten Flächen der Erosionsgefährdungsklassen CC<sub>Wasser 1+2</sub> über die Vorgaben der ErosionsSchV hinaus erforderlich.

3. Die Kartoffel stellt für eine vermarktungsfähige Qualität sehr hohe Ansprüche an eine gute Durchwurzelbarkeit und eine die Formtreue der Knolle nicht beeinträchtigende Bodenstruktur bis in ca. 40 cm Bodentiefe. Aus phytosanitären Gründen sollte im Bereich des Knollennestes so wenig wie möglich unzersetzte Pflanzenmasse vorliegen. Jede Frühjahrsbodenbearbeitung bis zur kulturspezifisch notwendigen Bearbeitungstiefe führt selbst nach durchschnittlichen Winterschlägen zu einer die Knollenmissbildung sowie den Schorf- und Rhizoctoniabefall fördernden und die Nährstoffverfügbarkeit einschränkenden Bodenstruktur. Für die Bestellung der Kartoffel ist daher die Erweiterung der Möglichkeiten des Pflugeinsatzes auf bestimmten Flächen der Erosionsgefährdungsklassen CC<sub>Wasser 1+2</sub> über die Vorgaben der ErosionsSchV hinaus erforderlich.

4. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im besonderen öffentlichen Interesse. Durch die aufschiebende Wirkung eines Rechtsbehelfs würde das durch die Allgemeinverfügung verfolgte Ziel, in begründeten Fällen Aus-

nahmen vom Pflugverbot zur pflanzengerechten Bestellung von Winterungen, von Sommergerste und Kartoffeln zu erteilen, verzögert, zumal zu berücksichtigen ist, dass diese Allgemeinverfügung zeitlich befristet ist. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung ist daher höher zu gewichten als das Interesse, mit dem Vollzug dieser Allgemeinverfügung bis zu deren Bestandskraft abzuwarten.

### IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn, Widerspruch eingelegt werden.

Heilbronn, den 15.09.2011

Susanne Gold, Landratsamt

– Landwirtschaftsamt –

### Ausstellung „Kindertagespflege: familiär gut betreut!“ im Landratsamt Heilbronn

Der Verein Tageskinder Region Heilbronn e. V. lädt ein zur **Ausstellungseröffnung „Kindertagespflege: familiär gut betreut!“**, die vom 04. – 21.10.2011 im Foyer des Landratsamtes Heilbronn, Lerchenstraße 40 gezeigt wird. Die feierliche Eröffnung erfolgt in einem Festakt im Beisein des Landtagsabgeordneten Dr. Bernhard Lasotta und Susanne Hennig, Dezernentin für Jugend und Soziales des Landkreises. Eingeladen sind alle, die mehr über die Chancen der Kindertagespflege, das Berufsbild von Tagesmüttern und –väter und die Kindertagespflege bei sich vor Ort erfahren wollen. Die Ausstellung ist kostenlos und ist während der Geschäftszeiten Montag bis Freitag von 8 – 17 Uhr, Donnerstag bis 18.00 Uhr für alle Interessierten geöffnet.

Die Ausstellung thematisiert anhand von Fotos, Zitaten und kurzen Texten wichtige Themen der Kindertagespflege wie frühkindliche Bildung und Sprachförderung. Alltagsorientiertes Lernen und individuelle Förderung sind für Tagesmütter und –väter schon immer selbstverständlich. Ob im Haushalt der Tagesmutter, im Haushalt der Eltern (durch sog. Kinderfrauen) oder in anderen geeigneten Räumen: die Betreuung bleibt familiär, das ist das Markenzeichen der Kindertagespflege. Deswegen ist bei unter dreijährigen Kindern die Kindertagespflege bevorzugte Betreuungsart in Baden-Württemberg.

Durch das nahezu flächendeckende Netz von Vereinen und anderen Trägern in der Kindertagespflege konnte die Qualität und der Ausbau in den letzten Jahren stark vorangebracht und die Kindertagespflege als gleichwertiger Baustein in den Kinderbetreuungsangeboten verankert werden. Eric Sohnle, Vorstand des Vereins Tageskinder Region Heilbronn sagt: „Viele Kommunen setzen heute verstärkt auf die Kindertagespflege und investieren in den Ausbau – auch im Landkreis Heilbronn. Hier stehen wir vom Verein Tageskinder Region Heilbronn für gute fachliche Beratung und hochwertige Betreuungsqualität.“

Die Ausstellung wird zusammen mit einem vielfältigen Rahmenprogramm in den nächsten zwei Jahren in allen Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg gezeigt werden. Sie wird gefördert vom Ministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg. Vorstand: Eric Sohnle (1. Vorsitzender), Ute Hermann (2. Vorsitzende), Christa Kowalkowski (1. Kassiererin), Bankverbindung: Kreissparkasse Heilbronn, Konto Nr. 80446, BLZ 62050000.

Zu Fragen zur Vermittlung von Tageseltern oder Qualifizierung als Kindertagespflegeperson gibt der Verein gern Auskunft: Tageskinder Region Heilbronn e. V., Innsbrucker Straße 9, 74072 Heilbronn, Telefon 07131/1208463.

[www.tageskinder-heilbronn.de](http://www.tageskinder-heilbronn.de)

### Wir über uns

Der Verein Tageskinder Region Heilbronn e. V. verfolgt seit Jahren erfolgreich das Ziel flächendeckende, zeitlich flexible und qualitätsorientierte Kinderbetreuungsangebote zu schaffen und auszubauen.

### Unsere Ziele:

- Verbesserung der rechtlichen, gesellschaftlichen und finanziellen Situation von Familien und Tagespflegepersonen
- Stärkung des öffentlichen Bewusstseins für die Bedeutung der Kindertagespflege
- Politische Interessenvertretung für Eltern und Tagespflegepersonen
- Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen, Organisationen und Behörden ähnlicher Zielrichtung

## Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

### abi-Mobil zu Gast in Heilbronn

Am Dienstag, dem 11. Oktober 2011, um 18:00 Uhr laden die akademischen Berufsberaterinnen und Berater der Agentur für Arbeit Heilbronn Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe in der Harmonie Heilbronn ein, einen Überblick des akademischen Arbeitsmarktes zu klassischen und neuen Studienbereichen zu erhalten.

Die beiden Hochschulen der Region und die AUDI AG werden jeweils mit einem Informationsstand vertreten sein.

Schon ab 16:00 Uhr steht das abi-Mobil an der Harmonie bereit. Hier finden Schülerinnen und Schüler ein komplettes Infopaket rund um die Themen Studium, Ausbildung und Beruf. Es ist mit Laptops inklusive Onlinezugriff zum abi.de-Portal sowie jeder Menge abi-Magazinen und Begleitmaterial ausgestattet.

Auch werden die Möglichkeiten des „virtuellen Arbeitsmarktes“ auf [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) erläutert. Mit ihrem Online-Angebot zu berufskundlichen Fragen stellt die Bundesagentur für Arbeit das größte Informationsangebot zur Verfügung.

### Frauenwirtschaftstage in Heilbronn

#### Vom 13. bis 15. Oktober finden zahlreiche Informationsveranstaltungen statt.

Noch nie gab es in Deutschland so viele gut qualifizierte Frauen wie heute. Ihre Bedeutung für das Wirtschaftsleben nimmt stetig zu – Frauen sind mittlerweile ein nicht zu übersehender Wirtschaftsfaktor.

Angesichts der demographischen Entwicklung und des drohenden Fachkräftemangels kann Deutschland auf dieses Potential auch künftig nicht verzichten.

Grund genug Frauen mit den alljährlich im Herbst stattfindenden FrauenWirtschaftstagen in Veranstaltungen Mut zu machen, ihre Chancen zum beruflichen Wiedereinstieg, zur Existenzgründung oder auf dem Weg in eine Führungsposition zu ergreifen.

Dieses Ziel haben sich die lokalen Kooperationspartner/-innen auch in diesem Jahr gesetzt. So haben Frauen, aber auch Männer, Unternehmen und Multiplikator/-innen die Gelegenheit sich

im Rahmen von Workshops, Vorträgen und individuellen Beratungsgesprächen in der Zeit vom 13. – 15. Oktober vertieft zu informieren. Das vielseitige Programm wird am Donnerstag, 13. Oktober, ab 15 Uhr unter dem Motto „Frauen auf dem Weg in Führungspositionen“ eröffnet. Die Agentur für Arbeit Heilbronn und die Lernende Region Heilbronn Franken e. V. laden zum Vortrag „Alle doof außer mich! Über die Lust (Last) andere Menschen besser zu verstehen“ in die Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergsstraße 50 ein.

Von 10 bis 16 Uhr informiert die EXZET e. V. in der Innovationsfabrik Heilbronn, Weipertstraße 8 – 10 wie beruflicher Erfolg mit Gesundheit und Familienglück vereinbart werden können. Am Freitag, 14. Oktober, geben die EXZET e. V. und MONEX Mikrofinanzierung Baden-Württemberg e. V. Informationen rund um das Thema Existenzgründung (9.30 bis 13.30 Uhr, Innovationsfabrik Heilbronn).

Ebenfalls am Freitag finden in der Hochschule Heilbronn Vorträge zum Thema „Fit im Beruf – Entspannt ins Wochenende“ statt (14.45 bis 17.15 Uhr, Aula der Hochschule, Max-Planck-Straße 39).

Das diesjährige Programm wird am Samstag, 15. Oktober, von 8.15 Uhr bis 15 Uhr mit vier verschiedenen Workshops im Haus der Familie unter der Überschrift „Am Ball bleiben – wissen wie es geht“ abgerundet. Die Gebühr für den gesamten Tag beträgt 10 Euro einschließlich Imbiss und Tagungsgetränke. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Eine Anmeldung ist unter [info@hdf-hn.de](mailto:info@hdf-hn.de) noch möglich.

Unterstützt werden die landesweiten FrauenWirtschaftsTage durch das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg. Mit den nun bereits zum siebten Mal anstehenden Veranstaltungen soll der Blick auf die Zukunftschancen der Frauen gerichtet werden.

Die FrauenWirtschaftsTage sind zwischenzeitlich zu einem festen Bestandteil der Region geworden. Die Veranstalter/-innen freuen sich auch dieses Jahr auf eine rege Teilnahme. Nähere Informationen und alle Veranstaltungsorte sind zu finden unter:

[http://www.mfw.baden-wuerttemberg.de/fm7/1106/FWT%202011\\_Programm\\_Internet.pdf](http://www.mfw.baden-wuerttemberg.de/fm7/1106/FWT%202011_Programm_Internet.pdf)

## Regionales Koch festival

**Landschaft schmeckt – Kostprobe gefällig?  
Samstag, 22. Oktober 2011, um 19:00 Uhr  
in der Kochana in Oedheim**

Unter dem Motto „Landschaft schmeckt – Kostprobe gefällig?“ veranstalten wir in der Trägerschaft der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand unser schon traditionelles Regionales Kochfestival in der Kochana in Oedheim.

Auch das 10. Regionale Kochfestival im vergangenen Jahr war wieder ein voller Erfolg und spornt dazu an weiterzumachen. Daher wollen wir erneut die regionalen Besonderheiten aus dem

HeilbronnerLand präsentieren und darstellen, dass Regionalität nichts mit Provinzialität zu tun hat. Vereinfacht ausgedrückt: Spitzenküche für Gourmets ist auch mit regionalen Produkten möglich. Regionalität sichert Qualität. Gerichte mit Zutaten aus unserer Region sind nicht nur frisch und schmecken gut, sondern tragen auch dazu bei, dass unsere schöne Kulturlandschaft erhalten bleibt.

Das 11. Regionale Kochfestival steht daher weiterhin unter dem Motto:

**„Landschaft schmeckt! Was der Natur gut tut, schmeckt auch dem Gaumen.“**

Die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand, zusammen mit dem Landrat Detlef Piepenburg sowie den Organisatoren Öko-Landwirt Walter Kress und Bürgermeister Harry Brunnet aus Hardthausen, freuen sich auf viele Gäste und laden ganz herzlich zum diesjährigen Regionalen Kochfestival am **Samstag, 22. Oktober 2011, um 19.00 Uhr in die Kochana – Oedheim** ein.

Zu diesem 11. Regionalen Kochfestival haben wir unser Team etwas umgestellt und weiter regional verteilt.

Neu dabei sind Udo Hemmrich von der Guts-gaststätte Rappenhof in Weinsberg und Udo Schachtstiek vom Restaurant Friedrich in Bad Wimpfen.

Dazu kommen die bewährten Spitzenköche Thomas Mayer – Burgrestaurant Hohenbeilstein Beilstein, Otto Vogelmann – GeiBhölzle Casino Klinik Löwenstein und Rolf Weiss vom Restaurant Adler in Brackenheim-Botenheim. Gemeinsam kreieren sie ein Fünf-Gänge-Menü und übernehmen einzeln, mit gegenseitiger Unterstützung, die Zubereitung.

Sie alle haben bemerkenswerte Anerkennungen der einschlägigen Restaurantführer aufzuweisen bzw. interessante Preise errungen, obwohl Regionalität im Vordergrund steht. Das beweist damit schon die Aussage: Die Verwendung regionaler, saisonaler Produkte ist kein Hindernis für Spitzengastronomie.

Zu Beginn werden die Gäste mit einem Glas Sekt der Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg und besonders schmackhaften Aperos der Spitzenköche im Foyer der Kochana begrüßt.

Zum Menü werden Spitzenweine aus dem HeilbronnerLand serviert. Dafür garantieren die Weingüter Gebert-Ginder Hardthausen, Schlossgut Hohenbeilstein Hartmann Dippon Beilstein, Kistenmacher-Hengerer Heilbronn sowie die Weingärtner Brackenheim und die Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg.

Natürlich sind als Getränkelieferanten auch Teusser Mineralbrunnen mit alkoholfreien Getränken und die Löwenbrauerei Hall mit dabei. Die alkoholfreien Getränke mit Ausnahme des Mineralwassers, das Bier sowie der eine oder andere Obstbrand von der Familie Haag werden zwischendurch im Foyer ausgeschrieben. Dort gibt es auch Kaffee vom Kaffeehaus Hagen. Den kulinarischen Abschluss des Abends bildet das Käsebuffet von naturTalent.

Natürlich wird wie immer ein entsprechendes Rahmenprogramm mit Informationen über das HeilbronnerLand, die regionalen Produkte, die kredenzten Weine und das Menü geboten.

Die Gäste können sich also auf einen außergewöhnlichen Abend mit kulinarischen Höhepunkten freuen.

Die Veranstalter hoffen, es sagen wieder sehr viele Gäste ja zur Verwendung regionaler Lebensmittel und kommen zum Regionalen Kochfestival.

Die Eintrittskarte pro Person kostet 79,- € und beinhaltet alle genannten Leistungen. Die Eintrittskarten können ab sofort bei der Gemeinde Hardthausen, Tel.: 07139/470911 oder per E-Mail [c.apfelbach@hardthausen.de](mailto:c.apfelbach@hardthausen.de) bestellt werden.



**Neckar-Zaber-  
Tourismus e. V.**

**Aktuelles vom NZT**

**Stadtführung in Lauffen**

Erleben Sie Städtle und Grafenburg bei einer Führung am Sonntag, 9. Oktober von 14–16 Uhr. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz Kies in Lauffen, 5 €. Anmeldung bei Andrea Täschner, Tel. 07133/17593 oder [andrea.taeschner@web.de](mailto:andrea.taeschner@web.de).

**Sonntagsspaziergang in Brackenheim**

Folgen Sie Roland Gläser am Sonntag, 9. Oktober, bei einem Rundgang durch die historische Innenstadt von Brackenheim. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathaus, 2 € pro Person (Kinder bis 16 Jahre frei). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Wein küsst Eiche**

Der Weinbau im Wandel der Zeit, mit Geschichte und Geschichten um den Wein, die Eichen und andere Bäume. Weinwanderung um den Michaelsberg mit Weinprobe. Treffpunkt: Waldparkplatz am Näser hinter dem Michaelsberg, Clebronn am Sonntag, 9. Oktober, 11 Uhr, 8 €, Kinder frei. Anmeldung ist erforderlich bei Ilse Schopper, Naturpark- und Weinerlebnisführerin, Tel. 07135/16915 oder [i.r.schopper@gmx.de](mailto:i.r.schopper@gmx.de)

**Wildnis-Essig aus Früchten und Kräutern der Jahreszeit**

Wie man einen Wildnis-Essig herstellt, zeigt Ihnen am Sonntag, 9. Oktober, Annette Pfeiffer. Treffpunkt ist um 16 Uhr der Parkplatz am Forstbachsee zwischen Brackenheim und Haberschlacht. Bitte Flasche mit weitem Hals, Messer, Schere und Sammelkorb mitbringen, 10 € pro Person. Info/Anmeldung bei Annette Pfeiffer, NaturKräuterSchule, mobil 01755552788 oder [zabergast@web.de](mailto:zabergast@web.de)

**Weinlesetag beim Biowinzer**

Einen Tag im Bioweinberg veranstalten die vier Biowinzer der Weingärtner Brackenheim (Dorothea Beckh, Reiner Döbler, Helmut Hönnige, Jürgen Winkler) am Samstag, 15. Oktober, in Brackenheim. Erleben Sie, wie Trauben in Handarbeit geerntet und weiter verarbeitet werden. Nach der gemeinsamen Weinlese gibt es ein „Herbst-Vesper“. Danach geht es zu einer Führung in den Keller der Weingärtner Brackenheim. Abgerundet wird der Tag mit einem Abendessen mit Weinprobe, geleitet von der Württembergischen Weinkönigin Karolin Harsch. Veranstaltung mit Weinlese, Vesper, Führung und Abendessen. Beginn 10.30 Uhr, Erwachsene: 40 €, Kinder 20 €, Teilnahme begrenzt. Info/Anmeldung unter 07135/937670. Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de). ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr

## Am 18. Oktober in Güglingen: Job-Fit mit 42 Ausbildungsbetrieben



„Die heimische Wirtschaft stellt sich vor“. So lautet die Überschrift für die nächste Job-Fit-Börse, die von der Katharina-Kepler-Schule, der Realschule, der Schulsozialarbeit und vom Jugendzentrum organisiert und von der Stadt Güglingen logistisch unterstützt wird.

Am Dienstag, 18. Oktober, beteiligen sich insgesamt 42 Ausbildungsbetriebe und bieten die Möglichkeit, sich über die unterschiedlichsten Berufsfelder zu informieren. Von 18 bis 20.30 Uhr kann man sich vor Ort ein Bild von dem machen, was die heimische Wirtschaft an Ausbildungsplätzen zu bieten hat.

Um alle 42 Betriebe – 15 mehr als bei der letzten Job-Fit-Börse – unterzubringen, haben sich die Verantwortlichen auf zwei Standorte konzentriert. Im Saal der Herzogskelter und im Aufenthaltsraum der benachbarten Realschule konnten aber alle interessierten Betriebe untergebracht werden.

Wie vielfältig die Berufswelt im Zabergäu und angrenzenden Regionen ist, zeigt das Angebot. Von A wie Altenpfleger/-in bis Z wie Zerspanungsmechaniker kann so gut wie alles in Frage kommen. Ausbildungen im kaufmännischen, technischen und medizinischen Bereich, im Handel, in Industrie und Handwerk, in der Verwaltung und vieles mehr werden von den teilnehmenden Betrieben vorgestellt. Wir haben in alphabetischer Reihenfolge dargestellt, welche Betriebe bei Job-Fit 2011 in Güglingen dabei sind:

### Ausbildungsbetrieb

ASB Arbeiter Samariter Bund Güglingen  
A + S Naturenergie, Pfaffenhofen

Afriso Euro Index, Güglingen

### Ausbildungsberufe

Altenpfleger, Altenpflegehelfer  
Bürokaufmann, Mechaniker für Land- und Baumaschinen-  
technik  
Industriekaufleute, Verfahrensmechaniker für Kunststoff  
und Kautschuk, Werkzeugmechaniker, Technischer Zeichner,  
IT-Fachinformatiker, Bachelor of Engineering (Mechatronik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen)

Agentur für Arbeit, Heilbronn  
Albert Amos, Brackenheim-Meimsheim  
AOK Heilbronn-Franken  
Armaturenfabrik Schneider, Nordheim  
Bico, Pfaffenhofen  
Christiane-Herzog-Schule Heilbronn

Christian-Schmidt-Schule, Heilbronn  
Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn  
Gebrüder Eberhard, Nordheim

EFS Hebe- und Handhabungstechnik, Nordheim  
Elektro Haug, Nordheim  
EnBW, Neckarwestheim  
Evangelische Heimstiftung Haus Zabergäu, Brackenheim  
FEBRA-Kunststoffe, Brackenheim

Handwerkskammer Heilbronn-Franken  
IKK Baden-Württemberg und Hessen, Heilbronn  
Kaufland Gaststättenbetriebe, Neckarsulm  
Joachim Knetzger, Heizsysteme, Pfaffenhofen  
Kolping Bildungswerk Heilbronn

Kreissparkasse Heilbronn

Lackiererei Riedinger, Pfaffenhofen  
Layher, Güglingen-Eibensbach

Marbach Stanzformtechnik, Heilbronn

MD Maschinenbau Durst, Pfaffenhofen  
Nissan Autohaus Odenwälder, Zaberfeld-Michelbach  
Ott GmbH, Cleeborn  
Pfanzer CNC Bearbeitung, Güglingen  
Ricoh Deutschland, Brackenheim  
Rotex Heating Systems, Güglingen-Frauenzimmern

Novoform Riexinger, Brackenheim-Hausen

Ruchser Fensterbaumaschinen, Brackenheim-Meimsheim  
Schunk, Spann- und Greiftechnik, Lauffen  
Volksbank Brackenheim-Güglingen  
Walter Medien Backenheim-Hausen

Walter Söhner, Schwaigern

Weber-Hydraulik, Güglingen

Wehrdienstberatung Heilbronn  
WINO Biolandbau, Brackenheim

### Berufsberatung

Beton- und Stahlbauer, Maurer, Straßenbauer, Kanalbauer, Baugeräteführer

Sozialversicherungskaufmann

Zerspanungsmechaniker/-in, Werkzeugmacher/-in, Industriekaufmann

Konstruktionsmechaniker

Erzieher, Assistent für Hauswirtschaft, Winzer, Küfer, Gartenbau, Berufliche Gymnasien (SG, EG, BTG, BK)

Info zur Schule

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation, Erzieher, DH Studium

Zerspanungsmechaniker, Industriekaufmann, Großhandelskaufmann,

Fachkraft für Lagerlogistik

Mechatroniker, Technischer Zeichner

Elektroniker für Energie/Gebäudetechnik

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w), Industriemechaniker (m/w), Koch (m/w)

Altenpfleger/-in

Industriekaufmann (m/w), Industriemechaniker, Maschinen- und Anlagenführer,

Verfahrensmechaniker

Info über das Handwerk

Bürokaufmann/-frau, Sozialversicherungsfachangestellte/r

Fachmann/-frau für Systemgastronomie

Sanitär-Heizung-Klima-Anlagenmechaniker

BK Fremdsprachen, Wirtschaftsinformatik, Fremdsprachenschule, SG, Grafikdesigner,

Fotomedientechnerassistent

Bankkaufmann/-frau, Bürokaufmann/-frau, Finanzassistent, Bachelor (B.A.; B.Sc.),

Bank, oder Versicherung, Wirtschaftsinformatik

Fahrzeuglackierer, Möglichkeit zum Erwerb der FH-Reife

Industriekaufmann (m/w), Industriemechaniker, Werkzeugmechaniker, Informatikkauf-

mann (m/w), Fachkraft für Lagerlogistik, Maschinen- und Anlagenführer, DH-Studium

Werkzeugmechaniker (m/w), Zerspanungsmechaniker/in, Packmitteltechnologie (m/w),

Mechatroniker (m/w), Industriekaufleute, Verschiedene Bachelor-Studiengängen

Zerspanungsmechaniker

Kfz-Mechatroniker/-in, Automobilkaufmann/-frau

Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Werkzeugmechaniker

Zerspanungsmechaniker

Maschinen- und Anlagenführer

Industriekaufmann, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik,

Fachkraft für Lagerlogistik, Verschiedene DH-Studiengänge

Industriekaufmann/-frau, Konstruktionsmechaniker/-in, Technischer Zeichner,

Mechatroniker

Industriemechaniker, Bürokaufmann/-frau

Zerspanungsmechaniker, Mechatroniker, Industriekaufleute

Bankkaufleute (m/w)

Mediengestalter (Print), Bürokaufmann/-frau

Medientechnologie Druck, Medientechnologie Druckverarbeitung

Industriekaufleute, Verfahrensmechaniker Kunststoff- und Kautschuktechnik,

Feinwerkmechaniker, Mechatroniker, Fachlagerist

Industriemechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in, Industriekaufmann/-frau,

Elektroniker für Betriebstechnik

Kaufmännische, medizinische und technische Berufe

Gärtner, Fachrichtung Obstbau

## Die Standesämter melden

### Güglingen

#### Sterbefall

Am 30. September 2011 in Heilbronn; Frieda Manuela Marewitz geb. Ebert, Güglingen, Maulbronner Straße 23.

#### Pfaffenhofen

#### Geburt

Am 24.09.2011 in Bretten; Louisa Klingler; Tochter von Sabine und Christoph Klingler, Pfaffenhofen, Rodbachstr. 29.

## Zu verschenken

1 Schlappohrhasse, weiß/braun, männl., 4 Monate

1 Zwerghasse, weiß/schwarz, männl. 4 Jahre

1 Meerschweinchen, schwarz, männl., 4 Monate  
Tel. 07046/7888



## Naturpark Stromberg- Heuchelberg

### Erlebnisführungen der Naturparkführer „Panoramawanderung über dem Enztal“

**Sonntag, 16.10.2011, 13.30 bis 18 Uhr**

Für naturinteressierte Mitbürger bietet Naturparkführer Herbert Voith eine der schönsten Aussichtstouren mit herrlichem Ausblick auf den gesamten Stromberg an. Es geht auf abwechslungsreichen Wegen mit weiten Ausblicken in die vielgestaltige Landschaft. Anschauliche Erläuterungen zur Landschaftsgeschichte und zur Pflanzenwelt gehören ebenso zum Programm wie jahreszeitlich passende Gedichte und kurze literarische Texte. Die Teilnehmer erwartet eine Landschaft wie aus dem Bilderbuch: Naturnahe Mischwälder an den Nordhängen der Enz, terrassenförmig angelegte Weinberge an den Felshängen, Stoppelfelder und Wiesen, Hecken mit leuchtenden Beeren und immer wieder weite Ausblicke über das Land.

Teilnehmen kann jeder, der sich fit genug fühlt, 16 km in gemäßigtem Tempo zu wandern. Eine Vesperpause mit Rucksackvesper ist eingeplant. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Kirchplatz in Lomersheim, die Rückkehr dort ist gegen 18 Uhr vorgesehen. Anmeldung erforderlich. Infos unter Tel. 07041/6285 und E-Mail: hvoith@t-online.de

### „Lebendiger Weinberg – was wächst, krecht und fleucht denn da?“

**Sonntag, 16. Oktober, 11.00 Uhr, Knittlingen-Freudenstein**

Anmeldung und Info bei Naturparkführerin Ilse Schopper, Tel. 07135/16915, E-Mail: i.r.schopper@gmx.de

### 16. Oktober – Geführte Mountainbiketour

Nordschwarzwaldtag unter dem Motto „Sport und Gesundheit“ – Jetzt anmelden!

Mit einer geführten Mountainbike-Rundtour auf dem Mountainbikenetz des Naturparks beteiligt sich der Naturpark Stromberg-Heuchelberg am erstmals stattfindenden Nordschwarzwaldtag des Regionalverbands.

Die Rundtour startet am Gästehaus stuttgartART36 beim Kloster Maulbronn und führt durch Wälder und Weinberge von Maulbronn über Schmie über 600 Höhenmeter auf 33 Kilometern bis zum Schlossberg Sternenfels mit

seinem herrlichen Panoramablick über den Kraichgau (und wieder zurück). Weitere Infos unter [www.naturpark-sh.de](http://www.naturpark-sh.de).

Anmeldung und Info beim Naturparkzentrum unter Tel. 07046/884815

### Zaberfeld präsentiert sich im Naturparkzentrum

Die Gemeinde Zaberfeld ist am Sonntag, 9. Oktober 2011, im Naturparkzentrum zu Gast. Bernd Weimann aus Michelbach präsentiert seine kunstvollen Holzsägearbeiten und lädt Besucher von 6 bis 99 Jahren ein, diese an der Dekupiersäge erstellten Kunstwerke selbst zu bemalen.

Der Zaberfelder Biolandhof Zaberwolke der Familie Hering bietet Wurst von alten Haustierrassen sowie Wollprodukte vom Coburger Fuchsschaf an. Kinder können sich am Nadelfilzen üben und kleine Anhänger filzen. Um 10.00 Uhr startet mit Naturparkführerin Angelika Hering eine ca. 2,5-stündige Wanderung zu den verschiedenen alten Haustierrassen wie Hinterwälder Kühe, Bentheimer Schweine, Meißner Widder Kaninchen, Lachshühner sowie Süddeutsche Kaltblutpferde der Familie Hering. Unterwegs gibt es Versucherle aus eigener Produktion. Kosten der Führung: Erwachsene 7,- €, Kinder 3,- €.

Der Zaberfelder Naturschutzverein informiert über seine Arbeit und die Kindergruppe Stromberggluchse, die von den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes ehrenamtlich geleitet wird. Die WG Clebronn-Güglingen wird eine Auswahl ihrer Produkte präsentieren. Neben der Verkostung der Weine können sich die Besucher an einem Weinmemory versuchen. Dazu bieten die Bäckerei Zöller und Peter Dzielciol vom Wirtshaus am See leckere Flammkuchen sowie Kaffee und Kuchen an. Um 14.00 Uhr ist offene Ausstellungsführung im Naturparkzentrum mit Naturparkführer Michael Wennes.

### Minister Bonde informiert sich über die Naturparkarbeit

Auf Einladung und Vermittlung des Landtagsabgeordneten Dr. Markus Rösler (Grüne) besuchte der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Alexander Bonde, am Dienstag (20. September) den Naturpark Stromberg-Heuchelberg und ließ sich vor Ort in Sachsenheim-Ochsenbach (Landkreis Ludwigsburg) von Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter über die Aktivitäten des Naturparks insbesondere im Wildkatzenschutz informieren.

„Der Nachweis der Wildkatze im Naturpark bestätigt einmal mehr, dass der Stromberg-Heuchelberg einer der baden-württembergischen Knotenpunkte in Sachen biologischer Vielfalt ist“, sagte Minister Bonde.

Naturparkgeschäftsführer Gretter bezeichnete die Wildkatze als wichtige Leitart für den Naturschutz und stellte ein auf drei Säulen ruhendes Maßnahmenbündel zum Wildkatzenschutz vor, bestehend aus Bestandserfassung, Lebensraumverbesserung sowie Öffentlichkeitsarbeit bzw. Umweltbildung.

Gemeinsam mit Naturparkleiter Gretter stellte Minister Bonde den neuen Flyer zur Wildkatze im Stromberg vor.

Der Flyer mit Wildkatzenposter richtet sich in erster Linie an Kinder und ist kostenlos beim Naturparkzentrum zu erhalten.

Am 16. November soll im Naturparkzentrum eine Infoveranstaltung zur Wildkatze für Förster, Jäger und Naturschützer stattfinden.

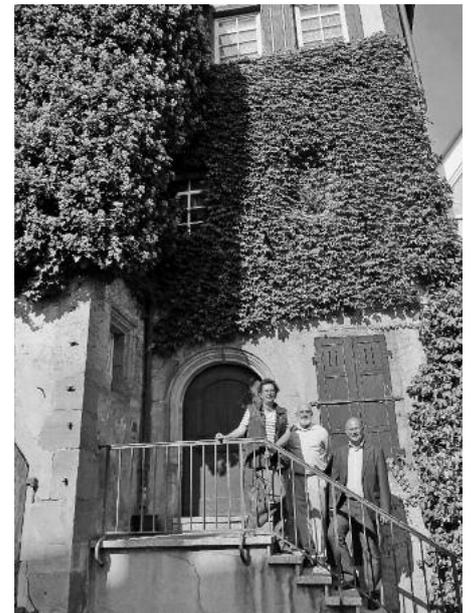
## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

# GÜGLINGEN

## Sein Ahnherr war Karl Klunzinger

### Laszlo Kéry besuchte Güglingen zur Vervollständigung seiner Familiengeschichte

Der Geschichtsforscher des Zabergäus, Karl Klunzinger (1799 – 1861), ist bis auf den heutigen Tag wichtig für die Heimatgeschichte. Ein Nachfahre von ihm stattete jetzt der Stadt Güglingen einen Besuch ab. Hier war Karl Klunzinger Helfer des Pfarrers und dann Pfarrer und wohnte ihm Helferhaus, dem ältesten Haus der Stadt.



Vor dem Güglinger Helferhaus Laszlo Kéry (Mitte) mit Bürgermeister Klaus Dieterich und Kämmerin Inge Wolfinger.

Aus der fünften Generation nach ihm stammt der Architekt Laszlo Kéry, ein in Basel lebender Ungar. Er studiert schon seit 35 Jahren seine Familiengeschichte. Von den Söhnen Klunzingers hatte nur Paul Nachfolger. Eine Tochter von ihm war Henriette Klunzinger, die in Mannheim als Opernsängerin auftrat, dann aber ihre Stimme verlor. Sie heiratete einen Kéry in Budapest. Ihre Tochter Helene war die Großmutter des Besuchers aus Basel. Seine väterliche Verwandtschaft ist ungarisch, die mütterliche deutsch. Die Kerys sind ungarischer Adel, der Adelstitel wurde abgelegt. Laszlo ist Jahrgang 1934, er kam 1957 von Ungarn nach Wien und konnte hier nicht nur studieren, sondern auch eine große Verwandtschaft kennenlernen. Er lebt nun seit fast 50 Jahren in Basel, hat zwei Kinder und ein Enkelkind. In Ungarn, Österreich, der Schweiz, Polen und Deutschland kam er beim Studium der Familiengeschichte auf 4 Personen. Der einzige Klunzinger-Nachfolger mit diesem Namen ist Benno Klunzinger, Jahrgang 1939, der in Zürich lebt und keine Nachkommen hat. Er war Arzt in Feldberg.

Der Ahnherr Paul Klunzinger, Sohn des Zabergäuforschers, war wie Laszlo Kéry Architekt. Er hat unter anderem in Wien am Bau des Donaukanals mitgearbeitet und ist in der Österreichischen Hauptstadt beerdigt. Die Heimatstadt von Laszlo Kéry in Győr, von dort verließ er das

kommunistische Ungarn nach Wien. Ein Onkel an der Technischen Hochschule Wien vermittelte ihn nach Basel zum Architekturstudium. Laszlo wurde Industriearchitekt und hat für ein namhaftes Basler Chemieunternehmen gearbeitet, so kam er auf beruflichem Weg in die USA und nach China. Jetzt im Ruhestand geht er noch intensiver als bisher den weitverzweigten Spuren seiner Familiengeschichte nach. In Güglingen bat er Bibliothekar Manfred Göpfrich-Gerweck um Unterlagen aus dem Archiv des Zabergäuvereins. In der Kirche interessierte er sich für das Güglinger Palmtuch, das auf die Beschreibung seines Urahren zurückgeht. Und natürlich sah er mit großem Interesse die sanierte historische Altstadt und hier insbesondere das Helferhaus an. Irmhild Günther

## Platz bei der Einheitslinde erneuert

Eine neue Sitzgarnitur für das etwas morsch gewordene Möbel und weitere Renovierungsarbeiten haben Mitarbeiter des städtischen Bauhofes an der „Einheitslinde“ vor dem „Tag der Einheit“ durchgeführt.



Am 3. Oktober 1990 wurde diese Linde zum Gedenken an die Deutsche Wiedervereinigung unter großer Anteilnahme der Bevölkerung gepflanzt. Man findet den Platz, wenn man den Zabertal-Radweg von Güglingen nach Frauenzimmern fährt, dann in Richtung Balzhöfe rechts abbiegt und nach einer kleinen Kuppe wieder den Feldweg links befährt. So kommt man zum Platz mit der Einheitslinde und der Gedenktafel.

## Kaminreinigung in Frauenzimmern

Ab Mittwoch, 12.10.2011, findet in Frauenzimmern die allgemeine Kaminreinigung statt. Gekehrt werden ganzjährig benutzte Kamine. Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Wolfgang Roth, BSM, Grabenstr. 1, 74391 Erligheim, 07143/28405, Tel. 0172/6205585, E-Mail kamini@t-online.de

## Pfarrer-Treffen im Rathaus

Die regelmäßig stattfindende Informationsrunde, zu der Bürgermeister Klaus Dieterich alle Geistlichen aus dem Stadtgebiet in halbjährlichem Turnus einlädt, ist erstmals in einer fast neuen Besetzung zusammengekommen.

Dabei ging es zum einen um den obligatorischen Gedankenaustausch und zum zweiten darum, dass die neuen Geistlichen nach den personellen Wechseln in den Evangelischen Kirchengemeinden Eibensbach/Frauenzimmern, bei der Evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde Güglingen und bei der Katholischen Kirchengemeinde auch untereinander kennenlernen. Anfang bzw. Mitte September traten die „Neuen“ ihre Pfarrstellen an.



Nach der Gesprächsrunde stellten sich die Geistlichen zum Gruppenfoto (v. l. n. r.) Pfarrerin Ruth Kern (Evangelische Kirchengemeinde Güglingen), Tim Kreutter (Kirchengemeinderat Evangelische Kirchengemeinde Eibensbach/Frauenzimmern), Pfarrer Oliver Westerhold (Katholische Kirchengemeinde Güglingen), Pastor Uwe Saßnowski (Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Güglingen), Jugendpfarrer Stefan Fischer (Katholische Kirchengemeinde) und Bürgermeister Klaus Dieterich.

## Verbindungsweg wurde restauriert

Mitarbeiter vom städtischen Bauhof haben den Verbindungsweg zwischen der Riedfurtstraße und der Riedfurthalle in Frauenzimmern in Zusammenarbeit mit der Bauunternehmung Otto Haass „auf Vordermann“ gebracht.



Entlang der Wegführung wurde zunächst einmal der Grasbewuchs zwischen Straße und Riedfurtbach vom Bauhof entfernt. Danach hat die Firma Haass den Weg ab der Brücke bis zu den Sportstätten neu angelegt und auf breiterer Fläche so gebaut, damit das stark benutzte Verbindungsstück auch bei schlechterem Wetter benutzt werden kann.

## Gemeinderatssitzung

### Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, dem 11. Oktober 2011, 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderats statt.

### Tagesordnung:

#### öffentlich:

1. Kindertagesstätten in Güglingen
    - a) Aktuelle Situation
    - b) Bedarfsplanung
  2. Friedhof Frauenzimmern
    - Erweiterung
    - Planungsauftrag
  3. Eigenbetrieb „Herzogskelter“
    - Jahresabschluss 2010
  4. Stadtwerke Güglingen
    - Jahresabschluss 2010
  5. Sportplatz Eibensbach
    - Weitere Untersuchungsergebnisse und weitere Vorgehensweise
  6. Baugebiet „Hintere Wiesen“
    - Zustimmung zur Vergabe der Erschließungsarbeiten durch den Erschließungsträger
    - Vorlage Nr. 100/2011 -
  7. Bausachen
  8. Bekanntgaben
  9. Verschiedenes
- Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

## Wasserableser gesucht

Die Stadt Güglingen sucht für die Zeit vom 27.12.2011 bis 16.01.2012 zwei zuverlässige Mitarbeiter/-innen (Rentner, Studenten, Hausfrauen) zum Ablesen der Wasseruhren im Stadtgebiet Güglingen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Güglingen, Tel. 108-58 oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen.de

## Kulturflirt am 14. Oktober:

### „Deutsch als Fremdsprache“ Kabarett von und mit Frank Fischer

Ein Deutschkurs in der Volkshochschule, zu dem Frank Fischer seinen spanischen Kumpel Otto Gonzales nebst Vater begleitet, ist Ausgangspunkt für eine vergnügliche Doppelstunde, in der sich der „Geheimtipp der deutschen Kleinkunstszene“ (Ottfried über Frank Fischer) Gedanken über die Wirkung der deutschen Sprache auf Ausländer, Inländer und die Absurditäten des Alltags an sich macht.



Und spätestens, wenn Deutsche im Fernsehen aufgrund ihres starken Dialekts unterteilt werden, kann einem die eigene Sprache durchaus als Fremdsprache vorkommen.

PS: Das Wort „Deutsch“ ist übrigens absichtlich falsch geschrieben. Warum das so ist? Tja, schauen Sie sich das Programm an, da wird's aufgelöst. Karten zur Vorstellung gibts im Güglinger Rathaus (Telefon 07135/10824) zum Stückpreis von 14 € (ermäßigt 12 €).



## MOBILES KINO

### Mobiles Kino am 21. Oktober

Mit vier Filmen kommt das Mobile Kino am Freitag, 21. Oktober, in den Saal der „Herzogskelter“ nach Güglingen. Folgende Streifen werden gezeigt:

#### Um 14 Uhr: „Die Schlümpfe“

Als der böse Zauberer Gargamel (Hank Azaria) die winzigen blauen Schlümpfe aus ihrem Dorf verjagt, purzeln sie aus ihrer magischen Welt versehentlich hinein in die unsere – und landen ausgerechnet mitten im Central Park von New York. Gestrandet in der fremden Großstadt, suchen die Schlümpfe nach einem Weg, um wieder in ihr Dorf zurückzukommen, ehe Gargamel sie ausfindig macht.

Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 102 Minuten und kostet 4 € Eintritt.

#### Um 16 Uhr: „Cars 2“

Falls Sie es noch nicht wussten: Lightning McQueen ist das schnellste Rennauto der Welt! Und um das zu beweisen, begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise rund um den Globus und bis nach Europa! Aber der Weg zum Champion ist lang; denn nicht nur Lightning muss in diesem entscheidenden Wettkampf um Ruhm, PS und Ehre alles geben, auch der liebenswerte Abschleppwagen Hook erlebt das Abenteuer seines Lebens, als er unwissentlich geradewegs mitten in eine internationale Spionage-Affäre hineingerät.

CARS 2 ist das rasante neue Meisterwerk der Pixar Animation Studios und glänzt durch seine schillernde Carbesetzung mit zwielichtigen Geheimagenten, bedrohlichen Bösewichten und der internationalen Rennelite.

Der Film wird für Besucher ab 7 Jahre empfohlen. Er läuft 107 Minuten lang und kostet 4 € Eintritt.

### Um 18 Uhr: „Die drei Musketiere“

Frankreich im 17. Jahrhundert. Gleich an seinem ersten Tag in Paris legt sich der junge D'Artagnan mit den Musketieren Athos, Porthos und Aramis an. Doch als er mit geschickter Klinge die Truppen des Fieslings Rochefort in die Flucht schlägt, nimmt das Trio den jungen Abenteurer in ihrem Kreis auf. Gemeinsam müssen sie nun einen drohenden Krieg zwischen Frankreich und England abwenden, den der machthungrige Kardinal Richelieu und die teuflische M'lady de Winter herbeiführen wollen. Der Auftrag stürzt die Vier in atemberaubende Abenteuer zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Um zu überleben, haben sie nur eine Chance: Einer für alle! Alle für einen!

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. 110 Minuten sind um 4 € zu haben.

#### Um 20.15 Uhr: „Sommer in Orange“

1980: Die Erleuchtung kommt in den ländlichen Raum. Die Bhagwan-Anhängerin Amrita zieht mit ihren Kindern Lili und Fabian gemeinsam mit ihrer WG aus Berlin in die bayerische Provinz. Urschrei-Therapie und Vollkornschrot treffen auf Schützenverein und festgefügte Weltbilder.

Während Amrita halbnackt indische Mantras auf dem „Stein der Erleuchtung“ singt, linst der erkonservative Nachbar und Bürgermeister fassungslos durch die Hecke. Das Misstrauen in der Dorfgemeinschaft gegenüber den „Fremdlingen“ wächst unaufhaltsam. Ausgerechnet Amritas Tochter Lili gerät zwischen die Fronten. Sie wünscht sich eine normale Kindheit. Und so beginnt Lili ein Doppelleben zu führen: Zu Hause trägt sie weiter Orange, lebt vegetarisch und reißt links-alternative Sprüche, in der Schule betet sie mit den anderen das „Vater Unser“ und möchte im Musikverein mitmachen. Doch der Spagat zwischen Om und Amen geht nicht gut.

Der Film ist für Besucher ab 12 Jahren freigegeben. Er läuft 110 Minuten und kostet 5 € Eintritt.

## Am 22. Oktober:

### Saisonstart in der Herzogskelter Werner Koczwarra kommt

Am 1. September hat der Kartenvorverkauf für die Saison 2011/2012 in der Güglinger Herzogskelter begonnen. Zum Auftakt kommt Werner Koczwarra am Samstag, 22. Oktober, um 20 Uhr mit seinem Programm „Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt – die zweite Instanz“.



Dabei präsentiert er einmal mehr einen Überblick über den Justizstandort Bundesrepublik Deutschland – natürlich mit skurrilen Beispielen! Wer dabei sein will, kann sich Karten zum Stückpreis zwischen 14 und 18 Euro sichern – telefonisch unter 07135/10824.

Der Tipp für Internet-Nutzer: Schauen Sie mal rein in die schon erwähnte Internet-Adresse der Stadt Güglingen – oder holen Sie sich einfach die Programm-Flyer, die im Foyer des Rathauses für den „Kulturflirt“ und die „Spielzeit 2011/2012“ aufgelegt sind.

## PAVILLON Gartacher Hof



### Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

### Nächster Treff:

Dienstag, 11.10.2011. Erntedank mit Pfarrer Kern.



MEDIOTHEK  
GÜGLINGEN

### Frederickrätsel 2011 gestartet

Seit Samstag liegt das Frederickrätsel aus, das in bewährter Kooperation mit einigen Büchereien des Landkreises zusammengestellt wurde. Zu gewinnen gibt es wieder Buchgutscheine aus dem örtlichen Buchhandel. Bereits am Dienstag beteiligten sich mit Begeisterung Schüler der 6. Klasse aus der Katharina-Kepler-Schule mit ihrer Lehrerin Frau Kreuz, die die Gelegenheit anlässlich eines ersten Informationsbesuchs in der Mediothek nutzen und zwei Schulstunden lang die Mediothek spielerisch über das Frederickrätsel kennen lernten.

### Basteln im Jahreslauf

Am Montag, 17. Oktober, um 15 Uhr lädt Heike Schmid alle Bastelfreunde ab Klasse 2 zum jahreszeitlichen Basteln in die Mediothek. Anmeldungen in der Mediothek. Kosten: 1 EUR

### Christliche Bücherecke:

#### Autorenlesung „Elisabeth Büchle“

Am Donnerstag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr lädt die Initiative Christliche Bücherecke zur Autorenlesung mit Elisabeth Büchle ein. Die Autorin liest aus ihrem neuen Buch „Goldsommer“. Für die musikalische Umrahmung am Klavier sorgt Andreas Reif. Eintritt 3 EUR

#### „HochSeilActs“ –

#### Opernabend mit Michael Seil

Am Sonntagnachmittag, 23. Oktober, gibt es um 17 Uhr einen vergnüglichen Opernabend mit dem Bass-Baritenore Michael Seil, der Arien und Stimmungslagen und Anekdoten aus dem Universum der Tenöre und Bässe zum Besten gibt. Viele werden Michael Seil als vielseitigen Unterhalter und ehemaligen Lehrer an der hiesigen Realschule aus früheren Veranstaltungen der Mediothek in bester Erinnerung haben. Der späte Sonntagnachmittag im Herbst verspricht große Musik sowie unterhaltsame und informative Einblicke in die Oper- und Sängerwelt. Musikalischer Partner des Liederprogramms ist der Stuttgarter Pianist Heinz Lendl. Eintritt: 6 EUR

#### Große Märchenstunde

Am Freitag, 28. Oktober, dann, quasi zum Abschluss des Büchermonats eine große Märchenstunde mit Petra Metsch, zu dem auch die Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten und überhaupt alle Märchenfreunde eingeladen sind. Eintritt 2 EUR für die Erwachsenen. Kinder frei.

### „Spanischbücher“ – ein Leseprojekt

Gemeinsam mit der Lehrerin des muttersprachlichen Unterrichts für spanische Kinder in Güglingen Frau Rocio Esteban bietet die Mediothek auch weiterhin eine Auswahl an spanischen Büchern (meist Kinderbücher, aber auch einige Erwachsenenbücher) zum Verleih an. Die Bücher wurden vom spanischen Konsulat in Mannheim der Mediothek für diese Kooperation zur Verfügung gestellt und können mit Leserausweis der Mediothek für 4 Wochen entliehen werden. Natürlich gilt das Angebot nicht nur für die „Kinder“ der „Profesora“, sondern für alle Leser der Mediothek mit Spanischkenntnissen.

## RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



### Neue Internetpräsenz des Römermuseums online

Eine neue Ära ist angebrochen: Das Römermuseum hat nun eine eigenständige Internetprä-

senz erhalten. Verwirklicht wurde die umfangreiche Neugestaltung von der Firma Klik EDV-Dienstleistungen in Cleebronn.

Wert gelegt wurde bei dem Vorhaben auf ein großes Spektrum an unterschiedlichen, immer wieder nachgefragten Funktionalitäten für den Seitenbesucher als auch darauf, die Seite mit einem hohen Maß an Aktualität zu versehen. Damit wird sie in fortan das erstrangige Kommunikationsmedium des Museums sein.

Der künftige Besucher kann sich nun beispielsweise detailliert einen Eindruck von der Dauerausstellung und der Freilichtanlage verschaffen und seine Anfahrt mit dem Auto oder sogar öffentlichen Verkehrsmitteln planen.

Für Gruppen und Schulklassen wird mit den entsprechenden Angeboten ausführlich Orientierung geboten und genauso wenig fehlt natürlich ein Veranstaltungskalender oder ein Archiv, das einen Rückblick auf vergangene Highlights und Events bietet.

Tipps für den Besuch in Güglingen und der näheren Umgebung liefern zusätzlich eine Hilfestellung, den Aufenthalt mit attraktiven Höhepunkten zu versehen und die Verweildauer bei uns zu erhöhen.

Ein Newsletter hält die Abonnenten in unregelmäßigen Abständen über Neuigkeiten auf dem Laufenden. Ganz neu eingeführt wurde auch der Online-Shop, der nun die allermeisten Artikel, die bereits im Museum angeboten werden, in seinem Sortiment hat.

Es gibt also viel zu entdecken – schauen Sie einfach mal rein unter

[www.roemermuseum-gueglingen.de](http://www.roemermuseum-gueglingen.de)



## Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

### PFAFFENHOFEN

#### Aus dem Gemeinderat

#### Vorhabensbezogener Bebauungsplan für Lebensmittelmarkt



Ein Lebensmittelmarkt soll am Ortsausgang von Pfaffenhofen, in Richtung Güglingen, gebaut werden. Und zwar auf dem derzeit brachliegenden und verwilderten ehemaligen Betriebsgelände des Grabstein- und Treppenherstellers Durst an der Heilbronner Straße. Dem Antrag des neuen Grundstückseigentümers dafür einen vorhabensbezogenen Bebauungsplan aufzustellen, hat der Gemeinderat zugestimmt.

Kosten entstehen der Gemeinde daraus keine. Die gesamte Planung und die vollständige Erschließung des Areals einschließlich der Geländeeräumung und Abbruch der bestehenden Gebäude muss der Eigentümer bezahlen. Das rund 4700 Quadratmeter große Betriebsgelände mitten im Wohngebiet ist Teil des seit 1957 rechtsgültigen Bebauungsplans „Untenhinaus“. Auf dieser Rechtsgrundlage wurden in der Vergangenheit auch alle Umbauten und Erweiterungen des Gewerbebetriebes genehmigt. Der jetzt beantragte vorhabensbezogene Bebauungsplan dient der Ergänzung des bestehenden Bebauungsplans auf die derzeit gülti-

gen gesetzlichen Vorgaben. Im Planentwurf ist vorgesehen, innerhalb des eingetragenen Bau Fensters an der Ostseite des Areals ein maximal 50 Meter langes Marktgebäude mit Satteldach zu bauen. Die Gebäudehöhe darf 9,20 Meter nicht überschreiten.

Etwa 70 Stellplätze sorgen auf der Restfläche für ausreichend Parkmöglichkeit. Diese Flächen müssen wasserdurchlässig gepflastert werden. Auch Unterstellmöglichkeiten für die Einkaufswagen und Fahrräder sind eingeplant. Die Zu- und Abfahrt auf das Gelände erfolgt – wie bisher auch schon – über die Heilbronner Straße. Fußgänger erreichen den Markt über den vorhandenen Gehweg entlang der Heilbronner Straße und über einen neuen Zugang von der Goethestraße.

Beleuchtet werden darf das Gelände nur mit insektenfreundlichen und abstrahlungsarmen Lampen nach dem neuesten Stand der Technik. Das Anbringen von Leuchtreklame und Werbeanlagen wird in einem noch auszuhandelnden Durchführungsvertrag geregelt. Dieser Vertrag ist Teil des Verfahrens und muss vor der Verabschiedung des Bebauungsplans durch den Gemeinderat schriftlich und notariell beurkundet vorliegen.

Nach dem jetzt erfolgten Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates ist der nächste Schritt die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung. Einen Monat lang wird der Bebauungsplanentwurf öffentlich ausgelegt. In dieser Zeit können alle Pfaffenhofener, die unmittelbaren Nachbarn und die Behörden und Träger öffentlicher Belange ihre Einwände und Bedenken vorbringen. Der Gemeinderat wird sie dann bewerten und erst danach und nach dem Abschluss des Durchführungsvertrags den Bebauungsplan beschließen. wst

#### Abrechnung Kinderkrippe



Die zweijährige Liara, der gleichaltrige Manuel sowie die erst ein Jahr alte Eira sind derzeit noch die einzigen Kinder, die die neue Krippe beim Kindergarten Rodbachstraße besuchen. Im Oktober kommt noch ein weiteres Kind dazu, weiß Krippenleiterin Veronika Knörle.

Platz für die Betreuung von zehn Kindern unter drei Jahren hat die Gemeinde Pfaffenhofen mit einem neuen Anbau an den Kindergarten geschaffen. Damit sind schon jetzt die ab 2013 gültigen gesetzlichen Vorgaben zur Betreuung der unter dreijährigen Kinder erfüllt.

Rundum saniert – neue Fenster, neues Dach, neue Heizung und Vollwärmeschutz an den Außenwänden – wurde gleichzeitig auch das 1978 und 1982 gebaute Kindergartengebäude. Insgesamt 410.172,03 Euro hat dies alles gekostet. Die vollständige Abrechnung der Baukosten, getrennt aufgelistet für den Neubau und die Sanierung, hat Kämmerer Frieder Schuh jetzt dem Gemeinderat vorgelegt.

Rund 15500 Euro ist demnach das Projekt unter Strich jedoch teurer geworden. Für Bürgermeister Dieter Böhringer trotzdem eine „Punktlandung“. Schließlich seien die Mehrausgaben durch zusätzliche, vom Gemeinderat

vorab genehmigte Maßnahmen entstanden. So wurden beispielsweise zusätzlich die Kindergartenräume neu gestrichen, die WC's im Altbau saniert, ebenso die Küche und der Heizraum. Komplet neu gemacht, statt nur angepasst, wurde auch der Fußweg zum neuen Eingangsbau.

Finanzielle Unterstützung für die Krippe und die energetische Sanierung des Kindergartens gab es aus den Fördertöpfen der Bundesregierung: 120000 Euro aus dem Investitionsprogramm für Kinderkrippen und 40000 Euro aus dem Konjunkturprogramm II für energetische Sanierungsmaßnahmen. Den großen Rest allerdings, immerhin knapp 250000 Euro, hat die Kommune aus eigenen Haushaltsmitteln aufgebracht.

wst

\*

### Gemeindedächer für Photovoltaikanlagen

Die beiden Dächer der Grundschule und des Kindergartens Rodbachstraße werden der Bürgerenergie Zabergäu zur Errichtung von Photovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt. Dies hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung entschieden. Beide Dächer wurden zuvor vom Architekten statisch untersucht und die Tragfähigkeit der Anlagen bescheinigt.

Vorgesehen ist von der Genossenschaft auf das Dach der Schule eine Anlage mit etwa 23 Kilowatt-Peak (kWp) Leistung zu installieren. Auf dem westlichen Teil des Kindergartens (der Rest ist durch Bäume verschattet) ist eine Anlage mit 12 kWp vorgesehen. Eine Aufständerung der Photovoltaikmodule wegen den geringen Dachneigungen hat der Gemeinderat abgelehnt.

Als Miete für die Benutzung der Dächer bezahlt die Bürgerenergie zwei Prozent der erlösten Einspeisevergütung. Doch nicht nur die Gemeinde profitiert von den Photovoltaikanlagen der Bürgerenergie Zabergäu. Jeder Bürger kann daran teilhaben, erinnerte Peter Raubinger.

Mit der Mindesteinlage von 200 Euro kann nämlich jede Person Mitglied bei der Bürgerenergie Zabergäu werden. Die Gewinnausschüttung pro Anteil beträgt vier Prozent. Maximal 100 Anteile (20.000 Euro) können gezeichnet werden. Die gesamte Leistung aller Anlagen der Genossenschaft beträgt inzwischen schon über ein Megawatt-Peak (über 1000 kWp).

wst

\*

### Nachtragshaushaltsplan 2011

Wirtschaftlicher Aufschwung, sprudelnde Steuerquellen – ein Teil davon, nämlich mehr Steuereinnahmen, kommen jetzt auch in der Pfaffenhofener Gemeindekasse an. „Es sieht besser aus, als noch im Vorjahr“, hat Bürgermeister Dieter Böhringer in der jüngsten Gemeinderatssitzung festgestellt.

Grund zur Euphorie besteht dennoch nicht. Denn auch nach dem jetzt vorgelegten Finanzzwischenbericht muss die Kommune im laufenden Jahr voraussichtlich 50000 Euro neue Schulden machen. Zum Jahresende summieren sich diese dann auf knapp 500000 Euro. Jeder Pfaffenhofener steht dann mit 209 Euro in der Kreide.

Mit der Vorlage des ersten Nachtragshaushaltsplans 2011 hat Kämmerer Frieder Schuh die kommunalen Finanzen auf den aktuellen Stand gebracht. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt erhöhen sich demnach um 255700 Euro auf 4,28 Millionen Euro. Das Volumen des Vermögenshaushaltes vergrößert sich um 92200 Euro auf 819600 Euro. Alle bis-

her gefassten Beschlüsse des Gemeinderates wie beispielsweise der Zuschuss zur Kirchturmsanierung (42.000 Euro), die Sanierung des Kiosks am Katzenbachsee (27.000 Euro) und den Kauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes (3.200 Euro) hat der Kämmerer in den Nachtrag eingearbeitet.

Auch die Mehrausgaben für den Kindergarten Rodbachstraße (15.500 Euro) und eine neue Pumpe für die Trinkwasserversorgung in Weiler sind aufgelistet. Ebenso das Mehr (2.600 Euro) bei der Schulkostenumlage für die Förderschule in Brackenheim und die zusätzlichen EDV-Schulungskosten (700 Euro) für Elternzeitvertretungen in der Verwaltung. Ein ganz dicker Brocken ist Betriebskostenumlage für die Gemeinschaftskläranlage: Um knapp 40.000 Euro auf jetzt 166.300 Euro steigt dieser Ausgabe-posten.

Auf der Einnahmenseite hat Frieder Schuh die offizielle Steuerschätzung des Landes vom Mai zugrunde gelegt. Rund 86800 Euro mehr fließen demnach aus der Landeskasse nach Pfaffenhofen. Noch deutlicher wird der wirtschaftliche Aufschwung bei den Gewerbesteuereinnahmen: Nach derzeitigem Stand rechnet der Kämmerer mit einem Plus von 170.000 Euro auf insgesamt dann 450.000 Euro. Dies allerdings wird geschmälert um eine 38.000 Euro höhere Gewerbesteuerumlage an die Landeskasse.

Unterm Strich erhöht sich aber trotzdem das wirtschaftliche Plus im Verwaltungshaushalt um rund 177.000 Euro, sodass dem Vermögenshaushalt insgesamt 329.600 Euro zugeführt werden können. Im Sparstrumpf sind zum Jahresende voraussichtlich noch knapp 300.000 Euro. Allerdings, der verfügbare Teil davon beträgt nur knapp 200.000 Euro.

wst

\*

### Standortsuche für Antennenmast

Der Mobilfunkbetreiber E-Plus sucht in oder um Pfaffenhofen einen Standort für einen Antennenmasten. Eine entsprechende Anfrage sei eingegangen, gab Bürgermeister Dieter Böhringer bekannt. Weitergehende Gespräche habe es bis zur jüngsten Ratssitzung am Mittwoch, 28. September, allerdings nicht gegeben. Lediglich per E-Mail hat demnach ein Ingenieurbüro im Auftrag des Mobilfunkanbieters bei der Verwaltung angefragt, ob man daran interessiert sei, an einer der beiden im angehängten Bild eingezeichneten Positionen einen Antennenmast zu befrworten.

Interessanterweise sind jedoch die beiden Suchkreise identisch mit den Standorten, die O2 bereits im Frühjahr 2010, ins Auge gefasst hatte. In seiner Antwort teilte der Rathauschef dem Ingenieurbüro mit, dass die Gemeinde auch damals kein Grundstück für den Mobilfunk zur Verfügung gestellt hätte. Außerdem sei der auf dem Bild nördlich von Pfaffenhofen eingetragene Suchkreis zum größten Teil auf Güglinger Markung.

wst

\*

### Stellungnahme Gewerbegebiet Lüssen

Soweit die Flächen im Rahmen des gültigen Flächennutzungsplans liegen, hat Pfaffenhofen offiziell keine Einwände gegen die von Güglingen geplante Ausweisung des Gewerbegebietes „Lüssen“. Die darüber hinausgehenden Flächen werden zwar zur Kenntnis genommen, eine Stellungnahme dazu aber erst dann abgegeben, wenn sich der Gemeindeverwaltungsverband (GVV) grundsätzlich mit der Planung auseinandergesetzt hat.

Unumstritten ist die Güglinger Planung im Pfaffenhofener Gemeinderat allerdings nicht. Man befürchtet, dass auch dort, so wie westlich des Gebietes geschehen, möglicherweise auch wieder die Ansiedlung eines Großbetriebes vorgeesehen ist. Martin Rösinger erinnerte daran, dass im gemeinsamen Industriegebiet Langwiesen noch reichlich Bauplätze zur Verfügung stehen würden, an deren Erschließung ja auch die Stadt Güglingen finanziell beteiligt war. Eine weitere gravierende Beeinträchtigung des ohnehin durch die benachbarte Industrieansiedlung schon erheblich beschädigten Landschaftsbildes, befürchtet Peter Raubinger. Bürgermeister Dieter Böhringer mahnte die Ratsrunde, „es ist üblich, dass kein Verbandsmitglied einem anderen bei seinen Planungen Steine in den Weg legt“.

wst

\*

### Pfaffenhofener Ortsgeschichte

Geschichtsforscher Dr. Otfried Kies hat die Pfaffenhofener Ortsgeschichte neu erforscht. Dabei scheint einiges bisher nicht Bekanntes zu Tage gekommen zu sein. Vor allem die früheste Zeit des Ortes, die Zeit der ersten urkundlichen Erwähnung, verbunden mit der Kirchengeschichte hat der frühere Lauffener Gymnasiallehrer neu erarbeitet. Auch über die Fleckenmauer hat er recherchiert. Das „Fleckengerechtigkeitsbuch“ hat Dr. Otfried Kies in den zurückliegenden Jahren ebenfalls lesbar geschrieben.

Dies alles zusammen soll nun in einem wissenschaftlich fundierten Buch mit dem Titel „Bilder aus Pfaffenhofens Vergangenheit bis zum Ende des Römischen Reiches 1806“ veröffentlicht werden, hat der Gemeinderat entschieden und dafür 5000 Euro bereitgestellt.

Zu welchem Preis das Buch dann einmal verkauft wird, entscheidet der Rat zu einem späteren Zeitpunkt.

wst

## Öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund von § 79 i. V. m. § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582) hat der Gemeinderat am 28.09.2011 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

- Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts erhöhen sich
 

um	255.700 €
auf	4.283.400 €

 die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts erhöhen sich
 

um	92.200 €
auf	819.600 €
- Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) erhöht sich
 

um	0 €
auf	50.000 €
- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen erhöht sich
 

um	0 €
auf	0 €

**§ 2**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 € (bisher: 400.000 €) festgesetzt.

**§ 3**

Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2011 bleiben unverändert.

Pfaffenhofen, den 28.09.2011  
gez. Böhringer, Bürgermeister

### Hinweis und Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften:

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Nachtragshaushaltssatzung 2011 mit Nachtragshaushaltsplan 2011 wird hiermit gem. § 82 Abs. 1 in Verbindung mit § 81 Abs. 3 Gemeindeordnung öffentlich bekannt gemacht. **Öffentliche Auslegung des Nachtragshaushaltsplans 2011:**

Die Nachtragshaushaltssatzung 2011 und der Nachtragshaushaltsplan 2011 liegen in der Zeit von **Montag, 12. Oktober 2011 bis Dienstag, 18. Oktober 2011** je einschließlich auf dem Rathaus Pfaffenhofen, Foyer, während der üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsicht aus.  
Pfaffenhofen, den 07. Oktober 2011  
gez. Böhringer, Bürgermeister

## „Genießen für Pfaffenhofen“: BPP bereitet die nächste Aktion vor

Bei der Zusammenkunft der Interessengemeinschaft Bürger Pro Pfaffenhofen und Weiler (BPP) konnte Sprecher Peter Raubinger von einem außergewöhnlichen Ergebnis beim 1. Pfaffenhofener Wein- und Biergarten berichten. Mehr als 1300 Euro betrug der Reinerlös. Er bedankte sich beim Handels- und Gewerbeverein, der sich tatkräftig bei Vorbereitung und Durchführung eingebracht hatte.

Insbesondere eine Spende in Höhe von 400 Euro der WG Cleebrohn-Güglingen sowie die Unterstützung der Firmen Böckle, Wahl, Grauer, Bico und Roland Weber ermöglichten es, einen ansehnlichen finanziellen Grundstock in die Kasse zu bringen. Dieser soll mit weiteren Aktionen aufgestockt und dann in entsprechende Projekte investiert werden.

Die beiden von BPP-Mitgliedern gefertigten Holzbänke werden in nächster Zeit aufgestellt. Eine Bank findet ihren Platz in der Nähe des Schneckenhauses in Weiler. Der Standort in Pfaffenhofen wird noch gesucht. Die Anregung von Joachim Heinz, die Aktion „Lebendiger Weinberg“ mit weiteren solchen Bänken zu unterstützen, stieß auf offene Ohren.

Der Termin der nächsten Aktion – „Genießen für Pfaffenhofen“ – wurde auf den 21. Januar 2012 festgelegt. Bürgermeister Dieter Böhringer, Michael Kircher, Paul Tränkle und Lisa Grauer, die dann in den Diensten des Sternekoachs

V. Kling stehen wird, werden in der Gemeindehalle ein Menü zubereiten. Geplant ist zudem eine Weinprobe des Weingutes Wachtstetter. Die Gutscheine für diesen Abend, die ab November zu erwerben sind, eignen sich auch als Weihnachtsgeschenk.

Für die für 2012 geplante Markungs-Putzetschlag Franz Schneider die Güglinger Hohle vor. Siegfried Sommer gab zu bedenken, dass die Vogelbrutzeit zu berücksichtigen sei.

Deshalb wurde der Termin 3. März gewählt. BPP hofft auf die Mithilfe anderer Vereine und Jugendgruppen. Die nächste Sitzung der Interessengemeinschaft findet am Dienstag, 25. Oktober (20 Uhr), in der Gaststätte zur Eisenbahn in Weiler statt.

## Wasserzins-/Abwassergebührenvorauszahlung

Am 30. September 2011 wurden die Vorauszahlungen auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das abgelaufene Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vorauszahlungen wurden im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen haben hierüber keinen gesonderten Bescheid erhalten. Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um baldige Zahlung gebeten.

Bei denjenigen Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftinzugsverfahren beteiligen, wurden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

## Aufstellung eines Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) mit frühzeitiger Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hat am 28.09.2011 in öffentlicher Sitzung auf Antrag des Vorhabenträgers beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan gem. § 12 BauGB und die örtlichen Bauvorschriften „**Heilbronner Straße**“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften umfasst das Flurstück 566/1 südlich der Heilbronner Straße/L 1103, am Ortsausgang Richtung Güglingen (Gemarkung Pfaffenhofen). Der Geltungsbereich ist auf dem nachfolgend unmaßstäblich abgedruckten Entwurf des Vermessungsbüros Koch und Käser vom 19.09.2011 dargestellt.



Ziel und Zweck der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines Lebensmittelmarktes, durch den die Grundversorgung in Pfaffenhofen gesichert werden kann.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 28.09.2011 den ihm vorliegenden Entwurf gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB in Form einer einmonatigen öffentlichen Auslegung durchzuführen. Maßgeblich hierfür ist der Entwurf des Vermessungsbüros Koch und Käser vom 19.09.2011. Da der Bebauungsplan der Innenentwicklung dient, wird er im beschleunigten Verfahren nach § 2 Absatz 4 BauGB aufgestellt.

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften, samt Begründung, in der Zeit vom **17.10.2011 bis einschließlich 17.11.2011** beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr.15, 74397 Pfaffenhofen, Zimmer 1 während der üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung **zur Einsichtnahme ausgelegt**. Interessierte Bürger können die Planunterlagen während dieser Zeit einsehen, mit Vertretern der Gemeinde erörtern und sich mündlich oder schriftlich hierzu äußern. Da das Ergebnis der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums nach § 4a (4) BauGB auch im Internet unter <http://www.vermessung-kaeser.de/verfahren.htm> abgerufen werden.

Pfaffenhofen, 07.10.2011

Bürgermeisteramt

gez. Dieter Böhringer, Bürgermeister



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN *Predigttext: Klagelieder 3, 22-26.31-32*

Wochenspruch: *Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.*

2. Timotheus 1, 10

Wochenlied: „O Tod, wo ist dein Stachel nun“ (113 EG)

### Allg. kirchliche Nachrichten

#### Organisten-Ausbildung in Brackenheim

Der Evangelische Kirchenbezirk Brackenheim bietet eine Ausbildung zum Organisten an. Möglich ist eine Schulung an der Pfeifenorgel zum Organisten für Gottesdienste. Voraussetzung ist ein gutes Klavierspiel. Der Unterricht, der an der großen Orgel der Brackheimer Jakobus-Stadtkirche stattfindet und in der Regel ein bis zwei Jahre dauert, wird von Bezirkskantor Hans-Günther Mörk erteilt. Wer Interesse hat, möge sich mit Hans-Günther Mörk, Tel. 07135/4959, Mail: kirchenmusik@kirchenbezirk-brackenheim.de in Verbindung setzen. Dieser informiert gerne über die Ausbildung, weitere Grundlagenfächer und die Kosten.

#### Benefizkonzert am Samstag, 7. Oktober 2011, um 19 Uhr in St. Ulrich, Stockheim

Nikolai Gersak hat zunächst in Rottenburg, später dann in Lübeck Kirchenmusik studiert, wo er im Jahr 2000 die A-Prüfung für katholische Kirchenmusik ablegte. Seine Lehrer waren Bernhard Marx, Wolfram Rehfeldt und Jürgen Essl. Seit Sommer 2000 ist er Kantor und Organist in St. Nikolaus/Friedrichshafen und leitet mehrere Chorgruppen, eine vielseitige Konzertreihe und die Internationale Orgelakademie Bodensee. Als Dekanatskirchenmusiker obliegt ihm die Ausbildung und Betreuung der nebenamtlichen Kirchenmusiker des Dekanates Friedrichshafen. Daneben spielt er in verschiedenen Jazzformationen und dem New Jazzport Orchestra als Pianist und Organist (Hammond B3). Im Juli 2004 war Nikolai Gersak Finalist beim Internationalen Improvisationswettbewerb Haarlem. Als Organist spielt er Konzerte im In- und Ausland.

Benjamin Engel (Saxophon) studierte an der Musikhochschule Köln Jazz/Saxophon. Zurzeit ist er hauptsächlich als Solist und Mitglied verschiedener Ensembles tätig, deren Schwerpunkte in den Bereichen Jazz, Latin, Klassik und Pop liegen. So gehören Jazzclubs, Ateliers, Kirchen und Discos zu seinen Auftrittsorten. In seiner bisherigen musikalischen Laufbahn war er mehrmaliger Preisträger bei „Jugend Jazz“. Tourneen führten ihn durch Europa und Lateinamerika. Bei seinen Konzerten und CD-Produktionen arbeitete er mit namhaften Musikern wie Albert Mangelsdorff und Joy Fleming zusammen. Seit einiger Zeit unterrichtet er an der Städtischen Musikschule Überlingen.

### Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern  
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443  
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de  
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

#### Samstag, 8. Oktober

14:00 Uhr kirchliche Trauung des Paares Patrick und Isabell Buyer geb. Baar und Taufe von Alina Buyer

#### Sonntag, 9. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) es spielt der Posaunenchor. Das Opfer geben wir für die Diakonie.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

#### Montag, 10. Oktober

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

#### Dienstag, 11. Oktober

10:00 – 11:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)

19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

#### Mittwoch, 12. Oktober

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)

#### Donnerstag, 13. Oktober

14:30 Uhr Seniorenkreis „Spätlese“ in der Mauritiuskirche mit Abendmahl  
20:00 Uhr Posaunenchor

#### Vorschau:

#### Krabbelgottesdienst

Der nächste Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter ist am Samstag, 15. Oktober, um 16:00 Uhr.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

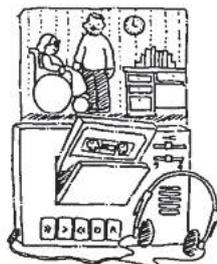
Ein geladen sind alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern.

## Gemeindefrühstück



#### Treff für Singles, Ehepaare und Familien

Am Sonntag, 16. Oktober, um 8:30 Uhr ist wieder Gemeindefrühstück im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.



#### Kassettendienst

Wollen Sie regelmäßig am Gottesdienst teilnehmen, obwohl Sie aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht in die Kirche kommen können?

Feiern Sie zu Hause mit! Unsere sonntäglichen Gottesdienste in der Mauritiuskirche werden regelmäßig auf Tonbandkassette aufgenommen. Für Sie besteht die Möglichkeit, diese Kassette auszuleihen.

Wenn Sie diesen Dienst für sich, Verwandte oder Bekannte in Anspruch nehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit Frau Stahl, Tel. 6215, in Verbindung.

## Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Oliver Westerhold, Brackenheim,  
Tel. 07135/5304, [oliver.westerhold@drs.de](mailto:oliver.westerhold@drs.de);  
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/932668;  
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/9361136;  
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080;  
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr  
Unsere Homepage: [www.kath-kirche-zabergaeu.de](http://www.kath-kirche-zabergaeu.de)

#### Freitag, 7. Oktober

19:00 Uhr Werktagsgottesdienst auf dem Michaelsberg

#### Samstag, 8. Oktober

19:00 Uhr Vorabendmesse in Güglingen  
19:00 Uhr Benefizkonzert in St. Ulrich Stockheim

#### Sonntag, 9. Oktober

9:00 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank auf dem Michaelsberg mit dem Wengenter-Chor

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim  
10:30 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank in Brackenheim

#### Montag, 10. Oktober

20:00 Uhr Kolpingfamilie in Brackenheim, Gruppenraum – Vererbungslehre

#### Dienstag, 11. Oktober

19:00 Uhr Werktagsgottesdienst in Stockheim

#### Mittwoch, 12. Oktober

19:00 Uhr Werktagsgottesdienst in Güglingen  
19:30 Uhr Psalmengesänge mit d. Ensemble „Entzücklika“ auf dem Michaelsberg

#### Donnerstag, 13. Oktober

19:00 Uhr Werktagsgottesdienst in Brackenheim

#### Freitag, 14. Oktober

19:00 Uhr Werktagsgottesdienst auf dem Michaelsberg

#### Samstag, 15. Oktober

19:00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim  
20:00 Uhr Kolpingfamilie in Brackenheim, Gruppenraum – Weinabend

#### Seniorenachmittag

Am 20.10., 14.30 Uhr, findet in Güglingen der Seniorenachmittag statt. Pfarrer Westerhold wird erstmals dabei sein. Herzliche Einladung!

#### Benefizkonzert am Samstag, 8. Oktober 2011, 19 Uhr in St. Ulrich, Stockheim

Weitere Informationen unter „Allgemeine kirchliche Nachrichten“

#### Kinderkirche Brackenheim

„Gottes Liebe ist ein Geschenk!“ am 16. Oktober, um 10.30 Uhr. Alle Kinder mit ihren Eltern sind recht herzlich eingeladen.

#### Trio Entzücklika

Am Mittwoch, 12. Oktober, 19.30 Uhr, gastiert das Trio Entzücklika mit seinen Nacht-Wandler-Abendgesängen in der Kapelle auf dem Michaelsberg. Entzücklika singt, umspielt und liebt Psalmen – ohne die alte Leier anzustimmen. Der Liedermacher Alexander Bayer holt die Texte aus vergangenen Tagen aus ihrer vornehmen Distanz und modelliert mit Hilfe eigener Lieder das Frustrationspotenzial und die großen Höhenflüge der Psalmen heraus. Im Rahmen dieser Liederliturgie von Entzücklika verlassen die Psalmen ihren angestaubten Platz einer überholten Vergangenheit und beginnen zu klingen, als ob sie eben erst erfahren und geschrieben worden wären.

#### Männertag zum Thema „Lebensrhythmen“

Das Team der Männerarbeit für die Diözese Rottenburg-Stuttgart lädt alle interessierten

Männer zum Männertag am 22./23.10.2011 in das Bildungshaus St. Georg in Untermarchtal ein. Weitere Informationen unter [www.maennerarbeit.info](http://www.maennerarbeit.info).

## Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23,  
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303  
E-Mail: [gueglingen@emk.de](mailto:gueglingen@emk.de)  
Internet: [www.emk.de/gueglingen](http://www.emk.de/gueglingen)

### Samstag, 8. Oktober

8.30 Uhr Arbeitseinsatz zur Renovierung der Pastorenwohnung  
18.00 Uhr Teenykreis in Botenheim  
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

### Sonntag, 9. Oktober

9.10 Uhr Gebetskreis  
9.30 Uhr Erntedankfest (M. Fischer)  
9.30 Uhr Sonntagschule

### Montag, 10. Oktober

20.00 Uhr Elternabend des kirchlichen Unterrichts

## Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR  
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern  
Tel. (07135) 2788 und 13521

### Freitag, 7. Oktober

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

### Sonntag, 9. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

## Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

### Sonntag, 9. Oktober

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen  
9:30 Uhr Sonntagsschule in Güglingen

### Mittwoch, 12. Oktober

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

## Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
Fax 07135/961219  
E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

### Freitag, 7. Oktober

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

### Sonntag, 9. Oktober

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrer i. R. Aichele-Tesch) – Opfer für die Diakonie der Landeskirche

### Montag, 10. Oktober

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

### Dienstag, 11. Oktober

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum  
20.00 Uhr öffentl. Kirchengeräteversammlung im Gemeindehaus Frauenzimmern

### Mittwoch, 12. Oktober

9.30 Uhr Spielkreis  
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

### Vorschau:

#### Sonntag, 16. Oktober

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel

### Hinweis:

Während der Vakatur hat die Kasualvertretung Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim, Telefon 07135/9318324

### Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstag und Freitag, von 14.00 – 16.00 Uhr, und mittwochs, 9.00 – 11.00 Uhr

## Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt  
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371  
Fax 07135/961219  
E-Mail: [ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de](mailto:ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de)  
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

### Freitag, 7. Oktober

17.15 Uhr Mädchenjungschar für Mädchen – 18.45 Uhr von der 1. bis zur 7. Klasse im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

### Sonntag, 9. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrer i. R. Aichele-Tesch) (Opfer für die Diakonie der Landeskirche)  
10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus (mit Christa Müller)

### Montag, 10. Oktober

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

### Dienstag, 11. Oktober

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis  
20.00 Uhr öffentliche Kirchengeräteversammlung im Gemeindehaus

### Mittwoch, 12. Oktober

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

### Vorschau:

#### Sonntag, 16. Oktober

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel)  
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche; Predigt: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel

**Hinweis:** Während der Vakatur hat die Kasualvertretung Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim, Telefon 07135/9318324

### Das Pfarrbüro ist besetzt:

Dienstag und Freitag, von 14.00 – 16.00 Uhr, und mittwochs, 9.00 – 11.00 Uhr

## Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

### Freitag, 7. Oktober

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag – Der Vogelzug – ein Wunder vor unserer Haustür. Außerdem wollen wir ein Gruppenbild für verschiedene Veröffentlichungen machen.

19.45 Uhr Posaunenchor

### Sonntag, 9. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst; Opfer für die Aufgaben der Diakonie, Predigt: „Von dem Allmächtigen bist du gesegnet, mit Segen oben vom Himmel herab, mit Segen von der Tiefe, die unten liegt.“ (1. Mose 49, 25), Schriftlesung: Eph 1, 3-14, Lieder: 601 1-6 Kommt herbei/ Psalm 113/613 1+2 Gott lebet/352 1-4 Alles ist an Gottes Segen/636 1+2 Unser Leben sei ein Fest

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

13.00 – 13. Baby- und Kindersachenbasar

15.00 Uhr

Montag, 10. Oktober

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 11. Oktober

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)

14.00 – Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel

17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

18.00 Uhr 1. Vorbereitungselternabend für den Konfi-Eltern-Gottesdienst

Mittwoch, 12. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Bastelkreis

19.30 Uhr Thomas Mann „Joseph und seine Brüder“ 1. Lektüreabend

20.00 Uhr Offener Hauskreis – Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck

Freitag, 14. Oktober

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

### 13. Baby- und Kindersachenbasar

Schon jetzt wollen wir Sie einladen zum nächsten Baby- und Kindersachenbasar unserer Krabbelgruppe. Er findet am Sonntag, 9. Oktober, von 13 bis 15 Uhr in unserem Gemeindehaus statt.

Verkauft werden gut erhaltene Herbst-/Winterkleidung, Spielsachen, Kinderwägen, Bettwäsche, Laufstühle, einfach alles rund ums Kind. Die Ware wird nach Art und Größe geordnet angeboten.

Während des Basares können Sie sich im Jugendbereich des Gemeindehauses bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen erholen (auch gerne zum Mitnehmen). Die Klasse 4 der Grundschule übernimmt die Bewirtung.

### Heizen in der Kirche

In Zeiten von ausufernden Heizkosten bei gleichzeitig zurückgehenden Geldern hat unser Kirchengeräteamt nach längerer Diskussion, zunächst probeweise, beschlossen, immer nur die ersten 6 Reihen rechts und links im Kirchenschiff zu heizen. Wer woanders sitzen will, müsste sich etwas wärmer anziehen. Das spart uns mehrere Hundert Euro. Danke für's Verständnis.

### Von Herzen Danke

sagen wir den Gebern von 561,70 € für unseren Turm im Monat September sowie für eine weitere Einzelspende in Höhe von 50 €.

## Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

### Segensformel am Gottesdienstende

Seit eh und je schließt der Gottesdienst mit dem aaronitischen Segen aus 4. Mose 6,24-26, also der Segensformel, mit der Aaron das Volk Israel im Auftrag Gottes segnet.

Eine weitere, außerordentlich tiefgründige Segensformel findet sich in den Mosebüchern. Mit ihr segnet der sterbende Jakob seinen Sohn Joseph in 1. Mose 49, 25 (siehe Predigttext). Diese wollen wir am Sonntag in der Predigt bedenken und mit ihr sollen unsere Gottesdienste in der nächsten Zukunft schließen. Was könnte das bedeuten: „... mit Segen von der Tiefe, die unten liegt“?

## Konfi-Eltern-Gottesdienst – 1. Vorbereitungsabend

Wie ausgemacht treffen sich die Konfirmandeneltern am Di., dem 11.10., um 20.00 im Gemeindehaus zur Vorbereitung unseres gemeinsamen Gottesdienstes, der ja am 23.10. stattfindet. Da an diesem Sonntag ein Kind getauft wird, könnte das ja schon vorgeschlagene Thema „Taufe“ ein Volltreffer sein. Ich lade Sie herzlich ein, sich vorab schon in die Frage zu vertiefen: Was bedeutet mir, dass ich getauft bin?

## Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6  
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238  
E-Mail: Pfarramt.Weiler\_Zaber@elk-wue.de  
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

### Sonntag, 9. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst  
Opfer für die Aufgaben der Diakonie  
Predigt: „Von dem Allmächtigen bist du gesegnet, mit Segen oben vom Himmel herab, mit Segen von der Tiefe, die unten liegt.“ (1. Mose 49, 25)  
Schriftlesung: Eph 1, 3-14  
Lieder: 601 1-6 Kommt herbei/  
Psalm 113/613 1+2 Gott lebet/352 1-4 Alles ist an Gottes Segen/636 1+2 Unser Leben sei ein Fest

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

### Montag, 10. Oktober

16.15 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse

### Dienstag, 11. Oktober

14.00 – Sprechstunde von Pfarrer Wendnagel im Pfarramt Pfaffenhofen  
17.00 Uhr  
20.00 Uhr 1. Vorbereitungselternabend für den Konfi-Eltern-Gottesdienst im Gemeindehaus Pfaffenhofen

### Mittwoch, 12. Oktober

9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus  
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen  
20.00 Uhr Offener Hauskreis – Infos bei Gertrud Röck oder Rose Heinz

### Sonntag, 16. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst  
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

### Die Jungschar startet wieder

Am Montag, 10. Oktober, starten wir wieder um 16.15 Uhr mit unserer Jungschar. Wir wollen gemeinsam viel Spaß haben, singen, beten, spielen, basteln, kochen ... und noch viele andere Sachen machen.

## Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4  
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

### Sonntag, 09. Oktober

09:30 Uhr Versammlung

### Mittwoch, 12. Oktober

17:30 Uhr Bibelstunde

## Auswärtige kirchl. Nachrichten

### Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

#### VR-Mobile im Dienst der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen unterwegs

Wie bereits in früheren Jahren sponserte die Volksbank Brackenheim-Güglingen auch dieses Jahr wieder ein Leasing-Fahrzeug für die Diakoniestation Brackenheim-Güglingen, so dass jetzt fünf VR-mobile im Zabergäu unterwegs sind. Die Autos stehen der Diakoniestation als Pflegedienstfahrzeuge für drei Jahre zur Verfügung. Den Gesamtwert der Spende beziffert der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Brackenheim-Güglingen, Herr Maichle, auf über 8.000 Euro. „Wir wollen“, so Maichle, „die Diakoniestation bei der häuslichen Versorgung hilfsbedürftiger Menschen unterstützen.“ Finanziert wird die Spende aus den Zweckerträgen des Gewinnsparens.

Die Diakoniestation Brackenheim-Güglingen versorgt pflege- und hilfsbedürftige Menschen in Brackenheim, Clebronn, Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld (jew. mit Teilorten). Ohne Fahrzeuge ist die Arbeit der Diakoniestation nicht denkbar. „Unsere Autos sind Tag und Nacht im Einsatz“, sagt Dieter Reichert, Geschäftsführer der Diakoniestation Brackenheim-Güglingen. „Manchmal ist es sogar zu Engpässen im Fuhrpark gekommen, deshalb sind die beiden VR-Mobile für uns sehr wichtig und wir freuen uns über die Spende.“



#### Wer kann schon Zeit verschenken?

Wenn man heute miteinander ins Gespräch kommt, dann ist nach dem Wetter meist der große Zeitdruck unter dem immer mehr Menschen stehen, ein Thema. Wie kann man dann sogar noch um eine Zeitspende bitten? Ich möchte es tun, weil wir die Erfahrung seit vielen Jahren machen, dass ca. 100 Menschen uns Woche für Woche soviel Zeit schenken, wie sie in ihrem Alltag erübrigen können. Zudem bekommen wir immer wieder die Rückmeldung, dass man selbst beschenkt wird und wertvolle Erfahrungen und Begegnungen, mit ganz anderen Lebensumständen, gemacht werden können. Lebensumstände die nicht weit weg passieren, sondern hier im Zabergäu und Leintal. Vielleicht konnte ich Sie neugierig machen. Gerne kommt unsere Ansprechpartnerin für Ehrenamt, Frau Ute Neuschwander mit Ihnen ins Gespräch. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie z. B. im DiakonieWeltLaden Solidare, bei der Tafel, bei Urlaub ohne Koffer, bei den Familienpaten oder der Hausaufgabenunterstützung Menschen in schwierigen Lebenssituation Zeit schenken.

Für eine alleinerziehende Mutter mit ihren drei Kindern **suchen wir** dringend eine Waschmaschine. An dieser Stelle wollen wir auch noch einmal auf die diesjährige Oktoberversammlung der Diakonie aufmerksam machen.

Spendenkonto: Diak. Bezirksstelle Brackenheim, Kto. 5786714, BLZ 62050000 KSK Heilbronn. Vielen Dank für alle Mithilfe und vielen Grüßen aus der Diakonischen Bezirksstelle. Mehr Infos über unsere Arbeit unter [www.diakonie-brackenheim.de](http://www.diakonie-brackenheim.de). Ihr Matthias Rose, Geschäftsführer

### Ihre IAV-Stelle informiert:

#### Info-Tage für Ältere vom 14.10 – 25.10.2011

Das Älterwerden betrifft jeden Einzelnen. Auch unsere Gesellschaft verändert sich in unserer Zeit des demographischen Wandels. Die Info-Tage 2011 thematisieren die neuen Herausforderungen und Fragestellungen in Vorträgen, Podiumsgesprächen und Ausstellungen, geselligen Veranstaltungen, Begegnungen, Informationen, Heimbesichtigungen und Fachberatungen. Programmpunkte sind u. a.: Gesundheit und Bewegung im Alter, Bildung im Alter, Wohnen im Alter mit Besichtigung einiger Pflegeheime, Umgang mit Demenz, Sicher – fit – unterwegs, Selbstständig trotz Sehbehinderung u. v. m. Die Veranstaltungen finden an verschiedenen Orten statt. Das gesamte Programm der Info-Tage können Sie unter: [www.kreissenorenrat-heilbronn.de](http://www.kreissenorenrat-heilbronn.de) einsehen.

Im Rahmen der Infotage findet auch in diesem Jahr wieder der „Bunte Nachmittag“ für Senioren am 20.10.2011, um 14 Uhr (Einlass 13 Uhr) in der Harmonie, statt. Der Eintritt beträgt 10,00 € (inkl. ein Kaffeegedeck). Karten können bis spätestens zum 7.10. bei der Geschäftsstelle des Kreissenorenrates bestellt werden.

Veranstalter ist der Kreissenorenverband für den Stadt- und Landkreis Heilbronn. Weitere Infos erhalten Sie bei: R. Siemiatkowski-Werner, HN, Schellengasse 7 + 9, Tel.: 07131/964430

## Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12  
[www.jehovaszeugen.de](http://www.jehovaszeugen.de)

### Der Messias ist der Retter der Welt

Welche Beweise gibt es dafür? Wie wird er die Welt retten? Das erfahren Sie am Sonntag aus der Bibel.

#### Freitag, 7. Oktober

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich Teil 3: „Leute aus den Nationen hatten das Wort Gottes angenommen“, Kapitel 10: „Das Wort Jehovas wuchs weiterhin“.

20.00 Uhr Theokratische Predigtienstschule: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Sprüche 1 bis 6. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/>. • Wie sichert uns Gott durch Römer 8:26, 27 seine Liebe zu? • Kann Gottes Königreich erst kommen, wenn die ganze Welt bekehrt ist?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

#### Sonntag, 9. Oktober

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Nimm dir Zeit, über geistige Dinge nachzusinnen. Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträge anhand des Wachturm-Artikels Sie fanden den Messias (Johannes 1:41).

Telefonseelsorge Heilbronn  
(0800) 1 11 01 11

## SCHULE UND VOLKSBILDUNG

### 1. Mittelschul-Klassentreffen nach 54 Jahren

Nach 54 Jahren traf sich am 22. September 2011 zum ersten Mal die Klasse, die von 1952 bis 1957 die Güglinger Mittelschule besuchte. Es war die letzte Klasse, die zum Erlangen der Mittleren Reife die 6. Klasse (heute Klasse 10) in Heilbronn absolvieren musste. Damals gab es an der Güglinger Mittelschule – heute Realschule – nur fünf Klassenstufen. Heute kaum vorstellbar der lange Schulweg an sechs Tagen vom Zabergäu mit dem Zabergäuzügle nach Lauffen und weiter mit der Bundesbahn nach Heilbronn. Am Nachmittag war auch ein Omnibus mit Anhänger im Einsatz.

Wir, die Ehemaligen, trafen uns am späten Vormittag im geschmackvoll dekorierten Keplerzimmer der Herzogskelter. Trotz der langen Zeitspanne fanden sich von einst 26 Schülerin-

nen und Schülern 17 Ehemalige ein. In einem kurzen Gedenken wurde an die sechs verstorbenen Schulkameraden erinnert. Nach dem Mittagessen war genügend Zeit zum Austausch von Erlebnissen an die vergangenen Mittelschulzeiten. In Reimform hat Erich Kraut die Lehrerschaft und die Klassenzimmer in der alten Lateinschule, im alten Rathaus, im ehemaligen Finanzamt und nicht zuletzt in der damals neuen Schule am Wilhelm-Arnold-Platz in Erinnerung gebracht. Am Nachmittag besuchten wir die heutige Realschule. In dankenswerter Weise führte uns Herr Konrektor Pfeil durch das modern ausgestattete Haus. Nur noch wenige Spuren erinnern an die damaligen Räume. Mit einer Spende von 100,- € unterstützten wir das Projekt „Suchtprävention“.



Bei Kaffee und Kuchen im Gartenlokal der Herzogskelter klang am frühen Abend das Treffen harmonievoll aus.

Das Bild zeigt die ehemaligen Mittelschülerinnen und -schüler im Deutschen Hof zu Güglingen.

### Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen  
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

#### Erntedankgottesdienst 2011

Am vergangenen Sonntag haben einige Kinder unserer Einrichtung den Erntedankgottesdienst in der Mauritiuskirche mitgestaltet. Mit dem Lied: „Groß ist die Sonne, hell und warm ihr Schein, keiner könnte ohne Sonne sein. Eine dicke Wolke hat sie zugedeckt, doch schon sagt sie da bin ich, ich hab mich bloß versteckt“ begann unser Beitrag.

Ohne Sonne kann nichts wachsen und wir können auch nicht ernten. Auch das Getreide braucht u. a. viel Sonne. Wenn es dann mit dem Mähdrescher geerntet ist, kommt das Korn zur Mühle. Der Müller macht dann Mehl daraus und der Bäcker Brot ...

Beim Lied „Wer will mit auf die Felder geh'n, damit wir jetzt die Saat aussä'n ...“ wurde davon gesungen und gespielt.

Für den Erntedankaltar haben die Kinder schon in der Woche zuvor im Kindergarten einen Bolterwagen mit Lebensmitteln (aus Mehl) beladen; wie z. B. Mehl, Brot, Knäckebrötchen, verschiedene Nudeln, Körner, salzige Knabberlein, Kekse ... Mit einem Gebet sagten wir alle DANKE!

*Guter Gott, du sorgst für uns alle, Du schenkst uns die Sonne und den Regen, damit alles gut wachsen kann. Aus einem kleinen Korn kann so eine große Pflanze werden, die viele Früchte trägt und uns satt macht. Wir danken dir, dass du dich gut um uns kümmerst.*

AMEN

PS: Herzlichen Dank an alle Kinder, die beim Gottesdienst mitgewirkt haben und an die Eltern für die Erntegaben. I. V.

### Evangelischer Kindergarten Güglingen Gottlieb Luz



Wir laden ein zum  
Kindersachenbasar

**Samstag, 22. Oktober 2011**  
von 14 – 16 Uhr

im  
evang. Gemeindehaus Güglingen,  
Oskar-Volk-Str. 14

Verkauft werden Baby- und Kinderkleider, Schuhe, Spielzeug, Fahrzeuge, Umstandsmode, u. v. m. ...

*Es gibt auch Kuchen zum Mitnehmen!*

Lust zum Stöbern? Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Elternbeirat 2010/2011  
Vorsitzende S. Schaber  
Organisation: M. Rappold  
Tel. 07135/939845

### Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

#### Gut sichtbar in die dunkle Jahreszeit

Auch in diesem Jahr erhielten unsere Erstklässler die vom ADAC gesponserten Sicherheitswesten. Annegret Doll, die Schulleiterin der Katharina-Kepler-Schule, überreichte die Sicherheitswesten in Anwesenheit der stellvertretenden Elternbeiratsvorsitzenden Elvira Nägele, Betül, Aylin und Luis aus der Klasse 8b demonstrierten den Unterschied zwischen dunkler, schlecht sichtbarer Kleidung und der Erkennbarkeit mit den Sicherheitswesten. Nach dieser kurzen Demonstration schlüpften die Schülerinnen und Schüler der drei ersten Klassen zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Kaiser, Frau Falk und Frau Ludwig in die bereit liegenden Westen. Die Westen sind so groß, dass sie im Winter auch gut über dicken Winterjacken getragen werden können.

Wir hoffen, mit diesen Westen ein Beitrag zur höheren Verkehrssicherheit unserer Schülerinnen und Schüler zu leisten.



### Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

#### Bundesjugendspiele – zum ersten Mal im Herbst

Das Warming-up konnten die rund 300 Schüler der Klassen 5 bis 7 des Zabergäu-Gymnasiums am letzten Freitagmorgen im Stadion im Wiesental tatsächlich gut gebrauchen. Bei gefühlten Temperaturen von knapp über dem Gefrierpunkt hüpfen, boxten und trampelten sich die Schüler nach Anweisungen von „Super Mario“ Stefanie Krietsch und Bianca Seifert kräftig warm. Bundesjugendspiele im September!



Nach den zentralafrikatäglichen Hitzerekorden in den Julimonaten der letzten Jahre war es eine weise Entscheidung der Sportlehrer, die Veranstaltung auf den Schuljahresbeginn zu legen, und bei strahlend blauem Himmel kletterten die Grade im Laufe des Vormittags auf eine leistungsförderliche Wohlfühltemperatur. Die Schüler sprinteten, warfen, sprangen weit und hoch – und einige stellten fest, dass es doch sehr angenehm sei ohne die sommerlichen Wasserschlachten und Schweißbäder.

Wie immer war alles bestens organisiert: Schüler der Klasse 9e halfen an den verschiedenen Stationen oder berechneten am Laptop im „Büro“ gleich, ob es für eine Sieger- oder Ehrenurkunde reichte. Die beiden Sanitärerinnen Svenja Karlowitz und Annabel Welsch genossen dagegen einen ruhigen Spätsommernachmittag. Hitzeopfer waren diesmal nicht zu beklagen, und eine kleine Schürfwunde war rasch versorgt.

Und hier sind die Spitzensportler des ZGB:

Klasse 5: Mona Oehler/Simon Langer

Klasse 6: Kristin Buyer/Giacomo Wiczynski

Klasse 7: Jessica Gleich/Jonas Ernst

**Und die Gewinner sind ?? LES BAGUETTES!**



Olala, eine Stunde Französisch mit Mademoiselle Claire Carpentier, die in diesem Jahr mit ihrem blau-weiß-roten FranceMobil Brackenheim angesteuert hat, wenn man erst seit knapp drei Wochen die Sprache lernt? Alors, alle Schüler stellen sich in einem Kreis auf, werfen sich einen Ball zu und stellen sich vor: „Je m'appelle ....“ Na, das klappt ja schon bestens! Dann wird die Klasse in Gruppen eingeteilt – natürlich mit viel Mimik und Gestik – und die Gruppen sollen sich auch noch einen französischen Namen geben! Da greift man doch gern auf etwas zurück, das man gut kennt: les baguettes, les croissants, les chocolats, les bananes. Weiter geht's mit einem Wettbewerb in Geographie, musikalisch verpackt. Chansons werden gespielt, in denen Städte besungen werden wie Paris, Toulouse oder Nantes, und die müssen dann auch noch schnell auf einer Landkarte gefunden werden. Und schließlich stellt man beim Blättern in quietschbunten Magazinen fest, dass man ja schon eine ganze Menge Wörter kennt! Ah, c'est formidable – und macht Spaß!

Genau das ist Claire Carpentiers Aufgabe: Die Sprache unserer Nachbarn spielerisch und mit viel Spaß zu vermitteln. Die junge Dame aus Besançon spricht selbst ein hervorragendes Deutsch, das sie an den Universitäten Dijon und Angers studiert hat. Im Auftrag des Institut Français, unterstützt u. a. von der Robert-Bosch-Stiftung und Renault Deutschland AG, soll sie deutschen Schülern die Angst vor der nicht ganz einfachen Sprache nehmen, sie zum Lernen motivieren und auch deutlich machen, wo überall auf der Welt man sich mit Französisch verständigen kann, denn es gibt mehr frankophone Länder, als sich unsere jungen „Eleven“ vorstellen können.

Die Stunde vergeht wie im Flug – und die kleinen Anfänger haben ihre Sache mit Bravour gemeistert. Merci, Mademoiselle Carpentier!

## Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: [gueglingen@vhs-unterland.de](mailto:gueglingen@vhs-unterland.de)

Internet: [www.vhs-unterland.de](http://www.vhs-unterland.de)

**Zu diesen Veranstaltungen können Sie sich anmelden**

**Fr, 7.10., 15.30 Uhr: Psychomotorik für Kinder mit Behinderung** im Alter von 6 – 10 Jahren

**16.30 Uhr: Bodystyling für junge Frauen mit Behinderung** im Alter von 15 – 20 Jahren  
Beide Kurse in Pfaffenhofen in der Rodbachstraße 37 mit Kathrin Falk

**Sa, 8.10., 9.00 Uhr: Kinder-Akademie im Zabergäu.** Entdecken und Erforschen mit Spaß.  
Für Kinder von 8-12 Jahren

1 mal monatlich. Verschiedene Themen

**Mo, 10.10., 18.45 Uhr: Männer an den Herd.** Was man(n) schon immer über's Kochen wissen wollte. Katharina-Kepler-Schule Güglingen.

**Mi, 12. 10., 14.15 Uhr: Selbstverteidigung für Kinder von 5-7 Jahren**

**15.20 Uhr: Selbstverteidigung für Kinder von 10-12 Jahren**

Beide Kurse im Veranstaltungsraum der Mediothek Güglingen

**19.30 Uhr: Thomas Mann, Joseph und seine Brüder.** Literaturkreis.

Pfaffenhofen, evangelisches Gemeindehaus.

**Fr, 14.10., 19.30 Uhr: Kalligraphie für Fortgeschrittene**

Realschule Güglingen

**So, 16.10., 15.00 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Älteste Spuren im Heilbronner Land“** Römermuseum Güglingen. Für Erwachsene und Kinder

## Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

### Aktuelles aus der Musikschule Instrumentalunterricht

In einigen Fächern haben wir noch wenige freie Plätze anzubieten:

**Schlagzeug** (Hr. Bajlukov und Hr. Abel) – jeweils Montag und Mittwoch in Lauffen/**Violine** und **Bratsche** (Hr. Dees) – Montag und Dienstag in Lauffen und Brackenheim/**Klarinette**, **Saxophon** und **Querflöte** (Hr. Bernhardt) – Montag in Talheim und Mittwoch in Flein/**Klarinette** und **Saxophon** (Hr. Schmidt) – Montag, Mittwoch in Lauffen und Montag ebenso in Nordheim/**Klarinette** und **Saxophon** (Hr. Ramser) –

Mittwoch in Brackenheim/**Gitarre** und **Keyboard** (Hr. Viziru) – Montag in Güglingen/**Klavier** (Fr. Dr. Scheffler) – Mittwoch in Brackenheim/**Klavier** (Hr. Baral) – in Brackenheim und Lauffen/**Klavier** (Fr. Kammer) – Freitag in Brackenheim/**Trompete** und **Tenorhorn** (Hr. Zaldivar) – Freitag in Brackenheim-Hausen und Neckarwestheim.

### Kurse musikalische Frühförderung im Schuljahr 2011/12

*Neue Gruppen / Angebot ab 1.10.2011*

**Cleebronn:** Montag, 15.15 Uhr *Musikmäuse* (ab 3 Jahre) Freitag, 09.45 Uhr *Musikmäuse* (ab 1 Jahr); **Talheim:** Montag, 16.00 Uhr (Tagesstätte Wart) *Musikzwerge* (ab 4 Jahre)/Dienstag, 15.00 Uhr (Walter-Tost-Saal) *Musikzwerge* (ab 4 Jahre); **Brackenheim:** Mittwoch, 15.15 Uhr *Musikzwerge* (ab 4 Jahre)/Mittwoch 17.00 Uhr *Musikmäuse* (ab 3 Jahre)/Donnerstag, 15.45 Uhr *Musiklöwen* (ab 1. Schuljahr)/Donnerstag, 16.30 Uhr *Musikmäuse* (ab 3 Jahre); **Neckarwestheim:** Mittwoch, 14.00 Uhr *Musikzwerge* (ab 4 Jahre); **Lauffen:** Freitag, 14.45 Uhr *Musikmäuse* (ab 3 Jahre)/Freitag, 15.30 Uhr *Musikzwerge* (ab 4 Jahre)

*Bestehende Gruppen mit wenigen freien Plätzen*  
**Erligheim:** Montag 09.15 Uhr *Musikzwerge* (1 Jahr vor Einschulung); **Talheim:** Dienstag, 16.30 Uhr (Walter-Tost-Saal) *Musikzwerge* (1 Jahr vor Einschulung); **Brackenheim:** Mittwoch, 16.15 Uhr *Musikzwerge* (1 Jahr vor Einschulung)/Donnerstag, 15.00 Uhr *Musikzwerge* (1 Jahr vor Einschulung)

### Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: [info@lauffen-musikschule.de](mailto:info@lauffen-musikschule.de); Internet: [www.lauffen-musikschule.de](http://www.lauffen-musikschule.de)

## HEIMISCHE WIRTSCHAFT

### Geschäftseröffnung und Tag der offenen Tür in der Privatpraxis „in Bewegung“ am 25. September 2011

Seit dem 1. September bereichert eine neue Einrichtung die Geschäftswelt in Pfaffenhofen. Die Privatpraxis für Prävention, Entwicklungs- und Lernförderung „in Bewegung“ hat im Gewerbepark Pfaffenhofen, Rodbachstraße 37 ihre Pforten geöffnet. Die Sport- und Physiotherapeutin Kathrin Falk bietet zusammen mit der Sonderschullehrerin i. R. Regine Girntke ein breites Spektrum der Gesundheits- und Lernförderung an. Die Angebote beginnen mit der Zeit der Schwangerschaft und gehen über entwicklungsbegleitende Kurse im Babyalter (z. B. PEKiP) bis hin zu Bewegungs- und Fitnesskursen für Kinder und Erwachsene. Physiotherapeutische Behandlungen, Wellness- und Wohlfühlangebote sowie spezielle Lernangebote ergänzen den familienfreundlichen Service. Viele Besucher aus Pfaffenhofen und der weiteren Umgebung interessierten sich vor allem für das Gebiet der Sport- und Lernförderung und nahmen das Angebot am 25. September wahr, beim Tag der offenen Tür die hellen und großzügigen Räume zu besichtigen. Sie konnten sich über das breitgefächerte Angebot informieren und sich fachkundig beraten lassen. Auch für die Kinder wurde einiges geboten. So

begeisterte Pitpete mit seiner Musik und Anja Ackermann mit zauberhaftem Kinderschminken. Zum Abschluss des Tages wurde noch eine Schnupperstunde Zumba angeboten, was nicht nur die Damenwelt erfreute.

Dass die Privatpraxis eine Lücke im Oberen Zabergäu schließt, kann man an den vielen Anmeldungen ablesen, viele Kurse sind bereits sehr gut belegt.

Wenn Sie sich noch ausführlicher über das Angebot von „in Bewegung“ informieren wollen, können Sie dies während der Öffnungszeiten (Mo., Mi., Fr., 8.30 – 12.00 und 17.30 – 21.00/ Di., Do., 18.00 – 21.00) telefonisch (07046/8806283) oder persönlich tun, oder Sie besuchen den Internetauftritt unter [www.inbewegung-web.de](http://www.inbewegung-web.de).

#### Vorankündigung:

Am 31.10.2011 findet bei „in Bewegung“ für junge und junggebliebene Zumba-Fans eine Zumba-Night statt. Näheres erfahren Sie auf der Homepage oder am Telefon.

## Weingärtner Cleebrohn/Güglingen

### Immer wieder sonntags ...

Weinverkostung bis Oktober bei gutem Wetter immer ab 11.00 Uhr.

Direkt in den Weinbergen – am Näser oder direkt am Radweg – im Hof der Kellerei

[www.cleebrohn-winzer.de](http://www.cleebrohn-winzer.de), Tel. 07135/9803-0

## VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

### TSV GÜGLINGEN

[www.tsv-gueglingen.de](http://www.tsv-gueglingen.de)



### Abteilung Fußball Aktive

#### Vorschau

Am vergangenen Sonntag (2.10.) waren die aktiven Fußballer spielfrei. Jetzt geht es am Sonntag, 9. Oktober, mit dem Heimspiel gegen die zweite Mannschaft der SpVgg Frankenbach weiter. Spielbeginn ist in Güglingen um 15:00 Uhr. Die TSV-Reserve hat spielfrei.

### Abteilung Frauenfußball

#### Landesliga

#### FV Löchgau II – TSV Güglingen 3:0

Erneut mussten die TSV Damen eine Niederlage beim Nachbarn Löchgau hinnehmen. Zu keinem Zeitpunkt war man am 2. Oktober auf dem ungeliebten Kunstrasen im Spiel. Bereits in der 10. Min. erzielten die Gastgeberinnen das nicht unverdiente 1:0. Löchgau machte weiter Druck, wirkte frischer und zielstrebig. Erst in der 40. Min. schoss der FV zum gleichzeitigen Halbzeitstand von 2:0 ein.

Eine klare Halbzeitansprache fruchtete nur kurz, denn nach einem Ballverlust in der eigenen Hälfte erzielte der FV Löchgau das 3:0. An einen direkten Wiederaufstieg ist nach einer so desolaten Leistung nicht zu denken. Nun muss am kommenden Sonntag im Lokalderby beim TGV Dürrenzimmern eine deutliche Leistungssteigerung zu sehen sein, möchte man doch die Punktedifferenz zur Tabellenspitze verkürzen.

#### Vorschau:

So., 9.10.11, 10.30 Uhr TGV Dürrenzimmern – TSV Güglingen

#### Bezirksliga

#### Spfr Neckarwestheim – TSV Güglingen I 4:0

Das Ergebnis scheint deutlich, der Gastgeber ging am 2. Oktober als verdienter Sieger vom Platz, dennoch täuscht das Resultat über den Spielverlauf. Güglingen war zumindest in der zweiten Hälfte gleichwertig, hatte seinerseits auch Chancen, ein Tor zu erzielen, aber am Sonntag wollte nichts gelingen.

Mit dem verletzungsbedingtem Ausfall von Larissa (Theo) Bülow stand das Spiel von Anfang an unter keinem guten Stern. Die ersten Angriffswellen der Hausherrinnen konnten jedoch noch schadlos überstanden werden, erst in der 20. Minute musste Sabine Pietrucha hinter sich greifen, ließ dann 10 Minuten später einen harmlosen Fernschuss passieren, so dass es mit 2 Toren Rückstand in die Pause ging.

Nach dem Wechsel energischere Angriffe der Güglinger Zweiten, Treffer Fehlanzeige. Einzig ein Lattentreffer durch Steffi Kenk, aber sonst leider nichts Zählbares. Zwei weitere vermeidbare Torerfolge von Neckarwestheim beendeten einen gebrauchten Sonntag. Lichtblick war das Debüt von Michelle Kurz. Schiedsrichter Udo Heinrich (Schluchtern) hatte keine Mühe mit dem fairen Spiel.

**Vorschau:** So., 9.10.11, 10.30 Uhr TSV Untereisesheim – TSV Güglingen II

#### B-Junorinnen

Das erste Heimspiel wird am Samstag, 8.10.11, gegen den VfL Eberstadt bestritten. Anpfiff 16.15 Uhr.

#### C-Junorinnen

#### SG Stetten-Kleingartach – TSV Gügl. 3:2

Beim Lokalderby in Stetten wollten die TSV-Mädels am 30. September an ihre tolle Leistung vom Pokalspiel in Neckargartach anknüpfen. Dies gelang auch, aber leider nutzte man die klarsten Chancen nicht. Nach 20 Minuten hätte es schon 0:3 stehen müssen. Nach und nach kam die SG Stetten-Kleingartach besser ins Spiel. In der 23. Spielminute der Führungstreffer der Heimmannschaft. Auch in der 2. Hälfte fielen die Tore zuerst auf Seiten der SG, 48. Min. 2:0, 53. Min. das 3:0. Doch die Güglingerinnen gaben nicht auf und spielten ihr Spiel weiter. In der 65. Min. konnten Pamela Antwi-Abeyie auf 3:1 und Celine Emminger zum Endstand von 3:2 verkürzen.

#### Vorschau:

Fr., 7.10., 18.30 Uhr, TSV Güglingen – TSV Füllfeld

### Abteilung Jugendfußball

#### 2. F-Jugendspieltag in Schozach

Am 1. Oktober spielten unsere beiden F- Jugend Mannschaften der SGM Güglingen wie folgt.

#### F 1

SG Stetten-Kleingartach I – SGM Gügl. I	3:1
SGM Güglingen I – SV Schozach	1:1
SGM Güglingen I – SC Abstatt	1:5
TSG Heilbronn III – SGM Güglingen I	4:0
SGM Güglingen I – TSV Pfaffenhofen	5:0

#### F 2

SGM Gügl. II – SV Massenbachhausen III	3:1
Türkspor Neckarsulm – SGM Güglingen II	2:1
SGM Gügl. II – SG Stetten-Kleingartach II	1:0
SGM Güglingen II – SC Ilsfeld	3:3
TSG Heilbronn IV – SGM Güglingen II	1:1

Es spielten Fabian, Melih, Timo, Lars, Burak, Noah W., Nacara, Robin, Leon, Noah P., Deniz, Matteo und Johannes.

#### B-Jugend

#### SGM B-Jugend – SGM Cleebrohn 2:3

Im Derby am 2. Oktober gegen Cleebrohn/Eibensbach waren wir während der gesamten Zeit die spielerisch bessere Mannschaft. Der Gegner wurde nur durch Konter gefährlich, erzielte so seine Tore, welche 2 aus Abseitspositionen resultierten. Unsere Jungs zeigten die bessere Spielkultur und gaben sich zu keinem Zeitpunkt auf. Am Ende wurde dies leider nicht belohnt.

#### E-Jugend

#### TSG Heilbronn IV – SGM-E-Junoren II 3:11

Auch das dritte Spiel konnten wir erfolgreich bestreiten. In den ersten 10 Minuten unterschätzten wir den Gegner und mussten einem Rückstand hinterherlaufen. Dann aber fand man zu gewohnter Stärke und ging mit einer 6:2-Führung in die Pause. In der 2. Halbzeit spielten wir offensiver und erzielten, zum Teil sehr schön herausgespielt, noch weitere 5 Tore. Heilbronn war durch Konter immer gefährlich und wir konnten uns bei unserem Torhüter bedanken, dass wir nur noch ein Gegentreffer bekamen.

Dabei waren Sebastian (Tor), Kevin (2), Mustafa, Anel (1), Felix, Kudret (4), Melih (1), Max (1), Christian (2) und Maurice.

#### Vorschau:

Am Samstag, 8. Oktober, kommt es zum Spitzenspiel gegen die bisher noch ebenso ungeschlagenen Nordhausener. Gespielt wird um 11:00 Uhr in Güglingen.

### Abteilung Tischtennis

#### Jugend

#### TSV Jungen U 12 – TSG 1845 Heilbronn 0:6

Praktisch eine Wiederholung zum letzten Wochenende: Auch zu Hause war gegen die TSG'ler nichts zu holen.

#### TSV Stetten – TSV Jungen U 18 II 6:0

Gegen den aktuellen Tabellenführer hatten unsere Jungs trotz Gegenwehr keine Chance.

#### TSV Jungen U 18 III – VfL Brackenh. IV 6:2

Stark gespielt und daher auch in dieser Höhe verdient gewonnen. Es punkteten im Doppel Knoll/Schoch, im Einzel Knoll (2), Schoch (2) und Lena Zipperlein.

#### TG Offenau – TSV Jungen U 18 I 3:6

Zum Saisonstart gleich mal Stärke zeigen, so kann's weitergehen. Es gewannen im Doppel Kulbarts, And./Pfanzer sowie im Einzel Pfanzer, Kulbarts And., Hermann, Kulbarts, S. (2).

#### Herren

#### TSV Stetten II – TSV Güglingen II 9:3

Das Ergebnis sagt alles. Obwohl der Gegner gefühlt nicht stärker war, haben uns nur die Jugendspieler vor einer noch deutlicheren Niederlage bewahrt. Im Doppel siegten Daub/Kulbarts, And. und im Einzel Kulbarts, And. sowie Pfanzer.

#### TSV Ochsenburg – TSV Güglingen 9:7

Ein Abbild der letzten Woche. Stark gespielt, hart gekämpft und doch verloren. So steht man nach dem zweiten Spieltag ohne Punkte da. Es nützt alles nichts, die Moral muss oben bleiben dann klapp't in den nächsten Spielen. (AL)

### Abteilung Turnen

#### Mädchenturnen und Jazz

Hallo Mädels, die Sommerferien sind vorbei und wir gehen es mit neuem Schwung sportlich an. Wir freuen uns auf neue, aber auch auf wiederkommende Gesichter.

**Turnen**

Mittwoch, städt. Sporthalle

Mädchen 5 – 7 Jahre: 17.15 – 18.30 Uhr

Mädchen 8 – 13 Jahre: 17.00 – 18.30 Uhr

Mädchen ab 14 Jahre: 19 – 20.30 Uhr

**Jazz**

Montag, TSV Gymnastikhalle

Mädchen 7 – 10 Jahre: 17.15 – 18.15 Uhr

Freitag, TSV Gymnastikhalle

Mädchen 11 – 13 Jahre: 16 – 17 Uhr

Mädchen ab 14 Jahre: 17 – 18.15 Uhr

**DANKE**

Nachträglich möchten wir uns noch bei allen Kuchenspendern und Helfern mal wieder recht herzlich bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, dass solche Veranstaltungen wie Gau-Mehrkampfmeisterschaften, Maienfest und Spahlingers Weinfest für die Turnabteilung wieder erfolgreich verlaufen sind. Danke.

Die Abteilungsleitung

**Auf einen Blick****Sportgeschehen im TSV****Freitag, 7. Oktober**

18:30 Uhr Mädchenfußball

TSV-C-Juniorinnen – TSV Furfeld

19:00 Uhr Tischtennis – Aktive

Spfr Neckarwestheim – TSV Herren I

**Samstag, 8. Oktober**

11:00 Uhr Jugendfußball

SGM-E-Junioren II – TSV Nordhausen

11:45 Uhr Jugendfußball (in Frauenzimmern)

SGM-D-Junioren II – SGM Cleebronn

12:00 Uhr Jugendfußball

SGM-E-Junioren I – FC Kirchhausen

13:15 Uhr Jugendfußball (in Frauenzimmern)

SGM-D-Junioren I – TSV Meimsheim

14:45 Uhr Jugendfußball (in Frauenzimmern)

SGM-C-Junioren – TSV Pfaffenhofen

16:15 Uhr Jugendfußball

SGM-A-Junioren – SGM Bonfeld

16:15 Uhr Mädchenfußball

SGM-B-Juniorinnen – VfL Eberstadt

**Sonntag, 9. Oktober**

10:30 Uhr Frauenfußball Landesliga

TGV Dürrenzimmern – TSV Güglingen I

10:30 Uhr Frauenfußball Bezirksliga

TSV Untereisesheim – TSV Güglingen II

12:15 Uhr Jugendfußball

TSG Heilbronn II – SGM-B-Junioren

15:00 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Güglingen – SpVgg Frankenbach II

**Sportverein Frauenzimmern**

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit  
www.sv-frauenzimmern.de

**Abt. Fußball****SGM Frauenzimmern/Haberschlacht – Massenbach 1:2**

Verheißungsvoll begann die Begegnung gegen die Gäste aus Massenbach. In der 25. Minute konnte C. Dutu mit einem herrlichen Schlenzer aus 20 m die verdiente Führung erzielen. Leider wurden die folgenden Tormöglichkeiten leichtfertig vertändelt. Kurz nach dem Wechsel ließ man sich im Abwehrverbund ausspielen und kassierte den Ausgleichstreffer. Massenbach witterte nun Morgenluft und kam immer besser ins Spiel. Dennoch hatte man noch zwei Riesenchancen, die man nicht verwerten konnte. So

kam Massenbach in der 65. Minute zum Siegestreffer in einer insgesamt ruppigen Begegnung, in deren die Gäste mehr Siegeswillen erkennen ließen.

Die Reserve gewann mit 6:3-Toren in einem ansehnlichen Spiel. Zum 2. Male in Folge konnte das Team überzeugen. Torschützen: B. Mikolaj, G. Rujoiu und 4x S. Yüksel

**Vorschau:** Achtung! Das nächste Spiel findet bereits am Samstag, dem 08.10.2011, um 18.00 Uhr in Furfeld statt. Die Reserve beginnt dementsprechend um 16.15 Uhr.

**Abt. Tischtennis****SV Leingarten – SVF-Jungen I 3:6**

Erfolgreich konnte man die schwierige Auswärtshürde in Leingarten nehmen. Den Sieg feierten Sebastian/Thorsten und Louis/Alexander im Doppel sowie Sebastian und Thorsten je 2x in den Einzeln.

**SVF-Jungen II – FC Kirchhausen 6:1**

Die Überlegenheit der Gäste musste man anerkennen. So blieb es beim Ehrenpunkt durch Yannick als einzig zählbarem Erfolg.

**SVF-Herren I – TSV Nordheim I 9:7**

In einem spannenden und ausgeglichenen Match konnte man sich am Ende knapp aber verdient durchsetzen. Den ersten Saisonsieg holten sich Eckert/Rügner und Hegenbart/Richemeier im Doppel sowie C. Rügner, D. Gross und P. Hegenbart je 2x, F. Eckert 1x in den Einzeln.

**SVF-Herren II – Spvgg. Frankenbach 8:8**

Nach großer kämpferischer Leistung konnte man einen zwischenzeitlichen 3:7-Rückstand drehen und sogar mit einer Führung ins Schlussdoppel gehen, das aber die Gäste für sich verbuchen konnten und somit ein leistungsgerechtes Unentschieden als Endergebnis stand. Das Remis holten J.-M. Walger/Staiger und Kiesel/Gross im Doppel sowie S. Kiesel 2x, B. Zipperle, J. Staiger, S. Gross und J. Walger je 1x in den Einzeln.

**TGV Eintracht Abstatt IV – SVF-Herren III 8:8**

Obwohl man zwei Stammkräfte ersetzen musste, kam man zu einem verdienten Punktgewinn, auch weil die Ersatzspieler kräftig punkten konnten. Zu Punkten kamen Mann/Höneise im Doppel sowie T. Höneise, S. Arnold und M. Knorr je 2x, A. Mann 1x in den Einzeln.

**TSV Stetten III – SVF-Herren IV 9:4**

Gegen die starken Gastgeber zog man sich mehr als achtbar aus der Affäre und konnte das Spiel doch phasenweise ausgeglichen gestalten. Die Zähler für unsere Farben holten Eiselin/Knorr im Doppel sowie M. Siekiera, B. Deubler und B. Combé je 1x in den Einzeln.

**Vorschau:**

Wegen der Jugendbezirksmeisterschaften finden an diesem Wochenende keine Punktspiele statt.

**GSV Eibensbach 1882 e. V.****Abteilung Fußball Aktive****GSV Eibensbach – TSV Biberach 0:2**

In einer guten und ausgeglichenen Kreisligabegegnung ging Biberach nach 30 Minuten, wie aus dem Nichts, durch einen abgefälschten Ball in Führung. Der GSV hatte im Folgenden gute Möglichkeiten zum Ausgleich, die aber ungenutzt blieben. Als der GSV in der Schlussphase alles nach vorne warf, wurde er von den Gästen klassisch ausgekontert.

**Bezirkspokal****GSV Eibensbach – FV Wüstenrot 1:2 n. V.**

Mit einer tollen Leistung verabschiedete sich der GSV vom Pokalwettbewerb. In der packenden Begegnung hätte der GSV aufgrund einer Vielzahl an Torchancen klar als Sieger vom Platz gehen müssen. So kam es, dass sich die Gäste als cleverer erwiesen und kurz vor Ende der Verlängerung durch einen Strafstoss den schmeichelhaften Sieg erlangten.

**Vorschau**

Am kommenden Sonntag, 9. Oktober, ist der GSV beim SV Bonfeld zu Gast.

Spielbeginn: 15:00 Uhr in Bonfeld. Die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

**Abteilung Jugend****Vorschau****A-Junioren**

Samstag, 8.10.2011, um 16.15 Uhr in Cleebronn

SGM Cleebronn – FC Heilbronn II

Mittwoch, 12.10.2011, um 19.00 Uhr in Cleebronn

SGM Cleebronn – TG Böckingen

**B-Junioren**

Spielfrei

**C-Junioren**

Samstag, 8.10.2011, um 14.45 Uhr in Cleebronn

SGM Cleebronn – SG Stetten-Kleingartach

**D-Junioren**

Samstag, 8.10.2011, um 11.45 Uhr in Güglingen

SGM Güglingen II – SGM Cleebronn

**E-Junioren**

Samstag, 8.10.2011, um 12.00 Uhr in Heilbronn

TSG Heilbronn II – GSV Eibensbach

**F-Jugend**

Samstag, 8.10.2011, um 15.00 Uhr in Ilsfeld

3. Spieltag

**C-Juniorinnen**

Spielfrei

**Ergebnisse vom vergangenen Wochenende 01/02.10.2011:****A-Junioren**

Samstag, 01.10.2011

**SpVgg Frankenbach – SGM Cleebronn 2:1**

Eine äußerst unglückliche und unverdiente Niederlage. Frankenbach war in der 1. HZ besser und erzielte durch einen Freistoß das 1:0. Die SGM dominierte die 2. HZ. So war der Ausgleich durch einen direkt verwandelten Freistoß von Jeremy auch hochverdient. Ein Konter in der 90. Min. führte aus stark abseitsverdächtiger Position zum 1:2.

**B-Junioren**

Sonntag, 02.10.2011

**TSV Güglingen – SGM Cleebronn 3:4**

Im Derby gegen Güglingen konnten wir völlig verdient als Sieger vom Platz gehen. Unsere Torschützen waren Jannik, Engin und 2 x Steffen.

**C-Junioren**

Samstag, 01.10.2011

SGM Meimsheim II – SGM Cleebronn

**D-Junioren**

Samstag, 01.10.2011

**SGM Cleebronn – SC Oberes Zabergäu 8:0****E-Junioren**

Samstag, 01.10.2011

**GSV Eibensbach – SV Schluchtern III 11:0**

Am Samstag, dem 01.10., hatten wir ein leichtes Spiel gegen einen schwachen Gegner. Von Beginn an konnten wir unser konzentriertes Spiel aufbauen, so dass wir zu einem, auch in dieser Höhe, ungefährdeten Sieg kamen. Wir spielten einige hervorragende Spielzüge, wo wir vor allem das Kurzpassspiel verfeinern konnten. Die

zahlreichen Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten, was sich am Ende auch auf unsere Spiel-laune auswirkte. An diesem Samstag passte einfach alles zusammen, sei es die Abwehr, das Mittelfeld oder auch der Angriff. Torschützen in diesem spannenden, jedoch einseitigen Spiel waren Lukas B., Lukas H., Martin (3), Liam, Sami (3), Luis und Javier. Folgende Spieler nahmen außerdem noch teil: Arivid, Ehmian und Mustafa, der eigentlich keinen Schuss auf sein Tor bekam. Das nächste Spiel findet am 08.10. in Heilbronn statt, wir treffen uns um 10.45 Uhr auf dem Sportgelände. Piet

### E-Jugend Tag in Nordheim

Am Montag, dem 03.10., konnten wir an dem E-Jugendtag in Nordheim teilnehmen. Hier mussten wir in zwei Dreiergruppen eine sogenannte Vorrunde spielen, wobei es bei diesen Vorrundenspielen eigentlich nur um das Mannschaftsgefüge ging, d. h. wir mussten hier versuchen spielerisch und räumlich die Kombination Abwehr und Angriff miteinander umzusetzen. Nach diesen Vorrundenspielen kamen wir noch zu einem „großen“ Spiel mit drei anderen Mannschaften. Hier konnten wir abermals unser gutes Zusammenspiel präsentieren und unseren Vätern zeigen, was wir bisher alles gelernt haben. Wir konnten alle drei Spiele souverän zu Null gewinnen.

### C-Juniorinnen

Freitag, 30.09.2011

SGM Leingarten – GSV Eibensbach abgesagt  
DFB-Mobil in Eibensbach

**Neues Schulungsangebot für Fußballvereine**  
Kindgerechtes Training – Qualifizierung – Talentförderung – Integration

### Einladung zur DFB-Mobil-Schulung

In Zusammenarbeit mit dem DFB bietet der Württembergische Fußballverband seit Mai 2009 ein neues Schulungsmodul an. Mit Hilfe der beiden DFB-Mobile, die dem Landesverband Württemberg zur Verfügung gestellt werden, werden die Fußballvereine direkt vor Ort auf dem eigenen Vereinsgelände besucht. Als mobile Serviceeinrichtung bietet das DFB-Mobil die Chance, direkt vor Ort, beim besuchten Verein, insbesondere durch die Durchführung eines Demo-Trainings sowie durch gezielte Informationsweitergabe zu einer höheren Qualifizierung der Vereinsjugendtrainerinnen und -jugendtrainer beizutragen. Außerdem wird umfassend und aktuell über Themen des Deutschen Fußball-Bundes und des wfv informiert. Das DFB-Mobil ist mit Trainings- und Präsentationsmaterial für die Vereinsberatung und Information ausgestattet. Zwei „Teamer“, qualifizierte Referenten aus dem wfv-Trainerstab, beraten, betreuen, demonstrieren und schulen die Teilnehmer.

Das Programm des DFB-Mobils gliedert sich in zwei je 90-minütige Themenblöcke. Im Rahmen eines Demo-Trainings werden den Jugendtrainern aktuelle kindgerechte Trainingsmethoden vermittelt. Beim anschließenden Vereinsabend im Clubheim werden im Dialog mit interessierten Vereinsmitarbeitern aktuelle Fragestellungen und Zukunftsthemen wie Qualifizierung, Talentförderprogramm oder Integration erörtert. Zur Veranstaltung im Bezirk Unterland lädt der GSV Eibensbach in Zusammenarbeit mit dem Württembergischen Fußballverband e. V. alle Trainerinnen und Trainer, Betreuer, Eltern und Fußballinteressierte recht herzlich ein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ort: GSV Eibensbach, Datum: Dienstag, 11. Oktober 2011, Beginn der Veranstaltung: 17.40 Uhr

## Sportschützenverein Güglingen



### Rundenwettkämpfe

Mit sehr guten Ergebnissen konnte unsere Luftgewehrmannschaft in der Bezirksliga ihren 1. Wettkampf für sich entscheiden.

**SSV Güglingen 4 Punkte – SSV Leingarten 1 Punkt**

Einzelresultate: Sascha Kräter 374, Carolin Volland 372, Michael Röckle 370, Thomas Jesser 366, Christian Barth 359.

Einen neutralen Wettkampf hatte unsere 1. Jugendluftgewehrmannschaft. Sie erzielten 1092 Ringe in der Mannschaftswertung.

Einzelresultate: Thomas Jesser 366, Sven Seidler 364, Christian Barth 362, Nils Michalski 338, Daniel Jesser 338.

Mit 178 Ringen Unterschied musste sich unsere 1. Großkalibermannschaft leider geschlagen geben.

**SG Weinsberg 1103 Ringe – SSV Güglingen 925 Ringe**

Einzelresultate: Jörg Meyer 319, Jochen Lämmle 304, Klaus Dieterich 302, Günter Rathgeb 301, Heinz Conz 294. JW



## TSV Pfaffenhofen

[www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de](http://www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de)  
e-mail: [tsvpfaffenhofen@aol.com](mailto:tsvpfaffenhofen@aol.com)

### Vorschau

Samstag, den 08.10.

A-Jugend: TSV – SC Oberes Zabergäu 16.15 Uhr

C-Jugend: SGM Güglingen – TSV 16.15 Uhr

D-Jg.: TSV – SGM Dürrenzimmern I 13.15 Uhr

F-Jugend Spieltag in Clebronn 15.00 Uhr

Sonntag, den 09.10.11

B-Jugend: SC Oberes Zabergäu – TSV 10.30 Uhr

Reserve: TSV Massenbach – TSV 13.15 Uhr

Aktive: TSV Massenbach – TSV 15.00 Uhr

### Abteilung Fußball Aktive

**Pfaffenhofen unterliegt Niederhofen in chancenreicher Begegnung mit 1:2**

Das Derby begann sehr temporeich und die Gastgeber erarbeiteten sich in der ersten Halbzeit zahlreiche Großchancen, die sie aber leider nicht zum Torerfolg verwerten konnten. Etwa nach einer halben Stunde fand auch die Mannschaft aus Niederhofen besser ins Spiel und kam ebenfalls zu zwei guten Möglichkeiten vor der Pause. In der zweiten Hälfte dominierten zu Anfang die Platzherren wieder das Geschehen und konnten abermals die gute Leistung wieder nicht in Tore umsetzen. Da war es nun nicht verwunderlich, dass dies von Niederhofen in der 63. Minute aus absichtsverdächtigter Position bestraft wurde. Anschließend begann das Spiel zu kippen und Niederhofen gewann die entscheidenden Zweikämpfe und konnte in der 67. Minute durch eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr den Vorsprung ausbauen. Danach sorgte Michael Heidinger in der 89. Minute durch einen Anschlusstreffer nur noch für Ergebniskosmetik.

### Reserve:

**TSV Pfaffenhofen – TSV Niederhofen 2:4**

In einer torreichen ersten Halbzeit ging man nach einem Doppelpack von Sven Brunnhuber (8., 25.) mit 2:2 in die Pause und hätte die Führung verdient gehabt. Nach dem Wechsel kam die Heimmannschaft jedoch immer mehr unter Druck und geriet in der 62. Minute durch einen

Kopfballtreffer in Rückstand. Ab da an agierte fast ausschließlich noch der TSV Niederhofen und markierte in der 76. Minute das 2:4, was auch den Endstand darstellen sollte.

## Abteilung Jugendfußball

### A-Jugend:

**SV Bonfeld – TSV**

**3:5 (1:4)**

Bonfeld ging nach 15 Minuten in Führung und weckte gleichzeitig die TSV-Akteure auf. Bis zum Seitenwechsel lag man 4:1 in Front. Im 2. Spielabschnitt ließ man es locker angehen, Bonfeld konnte so zwischenzeitlich so auf 3:4 verkürzen. Torschützen: Patrick Schickner, Pascal Brand, Jonas Kraiss und Janosch Hüttner.

### F-Jugend

Am Samstag, 1.10., hatten wir unseren 2. Spieltag. Gegen den TSG Heilbronn III haben wir souverän 4:2 gewonnen und gegen den SV Schozach ein 2:2-Unentschieden erzielt, wobei wir aber die überlegene Mannschaft waren. Niederlagen mussten wir gegen SC Abstatt 0:8, SG Stetten-Kleingartach I 2:4 sowie gegen SGM Güglingen I 0:5 hinnehmen. Trotz der drei Niederlagen waren wir kämpferisch und zeigten ein gutes Zusammenspiel.

Es spielten Joud Kretschmer, Timo Herzog, Adrian Quint, Simon Rommel, Dustin Sixt und Vincent Wohl.

Tore schossen: Adrian, Simon und Timo

## Abteilung Turnen

**Kurszeiten Bauch-Beine-Po und Stepp-Aerobic**

Die Übungsstunden beginnen wieder am 10. Oktober 2011. Montags, von 19:00 – 20:00 Uhr Bauch-Beine-Po und 20:00 – 21:00 Uhr Stepp-Aerobic.



## TürkGücü Eibensbach

**TürkGücü Eibensbach – TSV Botenheim 1:2**

In einem kampfbetonten Pokalspiel bot unsere Elf jedereit dem Gegner paroli und war über weite Strecken die spielbestimmende Elf. Mit der frühen Führung, die bereits in der 1. Minute durch Eser Halatci fiel, im Rücken spielte man befreit auf. Man versäumte es bis zur Halbzeit nachzulegen und ging dann so auch in die Kabinen. Nach der Halbzeit wurde Botenheim immer aggressiver, agierte aber ideenlos mit langen Bällen. Bis zur 72. Spielminute als Botenheim den Ausgleich erzielte. Als schon alle Seiten mit Verlängerung rechneten, schlug Botenheim nochmals in der 92. Minute zu und hatte das glücklichere Ende für sich.

**TürkGücü Eibensbach – TGV Dürrenz. 1:3**

In einem über weite Strecken einseitigen Spiel, wo die Heimelf schon bis zur Pause mindestens einen 3-Tore-Vorsprung hätte haben müssen, ging man mit einem 1:0, erzielt durch Mahmut Sen in die Pause. Nach dem Wechsel das gleiche Bild. Beste Konterchancen für die Heimelf, die alle samt großzügig liegen gelassen wurden. Und der TGV Dürrenzimmern mit 3 Chancen in 10 Minuten und 3 Treffern, wo den Spielverlauf auf den Kopf stellen. Die Heimelf nach den Gegentreffern zu harm- und Ideenlos.

**TürkGücü Eibensbach Res. – TGV Dürrenzimmern Res. 3:1**

Unsere Reserve wieder mit einem überragendem Spiel, wo Ball und Gegner dominiert wurden. Die Tore für unsere Elf erzielten Murat Eren, Fatih Koc und Fatih Ars.

## Vorschau

Am Sonntag, 9. Oktober, ist unsere Elf zu Gast bei der SGM Meimsheim. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Das Spiel der Reserven beginnt schon um 13.15 Uhr.

## Freiwillige Feuerwehr Güglingen



[www.feuerwehr-gueglingen.de](http://www.feuerwehr-gueglingen.de)

## Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, 11.10.2011, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

## Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.



Chor Classic – Chor Belcanto – Chor Fantadu  
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes  
im Schwäbischen Sängerbund

## Herbstkonzert 2011

Der Gesangverein Liederkranz Frauenzimmern veranstaltet am Samstag, 29.10.2011, in der Riedfurthalle ein Konzert unter dem Motto: „Ein Strauß bunter Melodien“. Eröffnet wird der Abend von der Kindergruppe „Fantadu“ mit einem Singspiel in drei Bildern. Sowohl der Chor Classic, die Damen von Belcanto als auch der Männerchor aus Löchgau werden, getrennt und vereint, die Gemüter und frohe Herzen der Zuhörer mit ihren musikalischen Darbietungen erfreuen. Zu dieser Veranstaltung lädt der Gesangverein Frauenzimmern die Freunde des Chorgesangs recht herzlich ein und bittet darum, sich diesen Abend in den Terminkalendern festzuhalten.

## Musikverein Güglingen e. V.



## Freizeitwochenende der Jugendkapelle

Vom 23. bis 25. September fand für die Jugendgruppe des Musikvereins Güglingen das diesjährige Freizeitwochenende im Naturfreundehaus. Am Herrenbrunnen in Mühlacker-Enzberg statt. Um ca. 18.00 Uhr starteten wir an der Schule in Güglingen, so dass wir gegen 19.00 Uhr das Naturfreundehaus erreicht hatten. Nach einer Stärkung mit „Hotdogs“ hieß es „It's playtime“ mit vielen Spielen und viel Spaß bis spät in den Abend ...

Nach einer kurzen Nacht brachen wir am nächsten Morgen bei herrlichem Sonnenschein Richtung Enz in Mühlacker auf. Dort wurden wir von unserem Kanu-Guide Stefan erwartet.



Nach einer kurzweiligen Einweisung in die Kunst des Kanufahrens ging es auch schon los. Unsere Kanus wurden zu Wasser gelassen und die Steuermänner waren gefordert den Kurs zu halten. Beim Kletterspiel über die Kanus gingen

dann die ersten Kanuten baden. Beim Enten-Wettangeln schließlich kenterte das erste Kanu. Mehr oder weniger feucht und verfroren, aber um einige Erfahrungen reicher kamen wir dann wieder an Land. Nach einem ausgiebigen Vesper in der Sonne ging es nun weiter um das Thema Wasser. Jetzt allerdings sprangen alle freiwillig ins Wasser, und zwar in die Fluten des Emma-Jäger-Bades in Pforzheim. Etwas erschöpft waren wir dann gegen 17.30 Uhr wieder in unserem Naturfreundehaus in Enzberg. Noch vor dem Abendessen startete unsere ABC-Rallye. Nach dem Abendessen stellten die Gruppen ihre Ergebnisse der ABC-Rallye vor und zeigten sämtliche Gegenstände, die sie für den jeweiligen Buchstaben des Alphabetes gefunden hatten. Nach einer kurzen Spielrunde gingen wir dann alle sehr müde ins Bett.



Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen wartete noch der Hausputz und eine Runde Wickinger-Schach auf uns. Um 11.00 Uhr hieß es dann Abschied nehmen, so dass wir zum Mittagessen alle wieder wohlbehalten in Güglingen waren.

## Vielseitiges Repertoire beim „Einheits-Konzert“

Der Güglinger Musikverein hat am „Tag der Einheit“ beim alljährlichen Platzkonzert im Deutschen Hof im wahrsten Sinne des Wortes alle Register gezogen, und sich von seiner besten Seite präsentiert. Gut 200 Besucher konnten sich bei strahlendem Sonnenschein von der Vielseitigkeit und dem unterhaltenden Leistungsvermögen der Akteure überzeugen und waren nach eineinhalb Stunden helllauf begeistert.



Vor knapp einem Jahr hat Klaus Kohler die Dirigentenstelle beim Musikverein übernommen. Man kann ihm bescheinigen, „seine“ Handschrift auf die 24 Musikerinnen und Musiker übertragen zu haben.

Nach kurzer Begrüßung durch Vorstand Artur Müller und drei einleitenden Musikstücken der Jugendkapelle machten sich die Musikanten zu Spaziergang nach Noten auf. Böhmischemähri-sche Klänge zum Auftakt, danach Ausflüge in die zwanziger und dreißiger Jahre zu den legendären Comedian-Harmonists, danach in die glorreiche Zeit der Beatles und der Beach-Boys wurden harmonisch verbunden mit Kompositionen von Billy Vaughn, Steve Miller und den Moody Blues. Deren „Nights in white satin“ gelang der Kapelle besonders gut mit einfüh-

lendem Instrumenteneinsatz und bekam besonderen Beifall und Bravo-Rufe. Mit dem „Gruß aus Böhmen“ und dem „Fliegermarsch“ verabschiedeten sich die Aktiven des Musikvereins. Gelungen auch die Conference von Sabrina Wildt, die unaufdringlich aber sehr informativ durch das Programm führte.

Und während die Musikerinnen und Musiker vor dem Eingang zur Herzogskeiler ihr Bestes gaben, waren die passiven Mitglieder mit der Verköstigung der Gäste beschäftigt. Gute Geister haben vor dem Konzert dafür gesorgt, dass ausreichend Sitzgelegenheiten bei dem plötzlich einsetzenden Ansturm der Interessierten geboten werden konnten.

So strahlten alle Beteiligten am Ende des unterhaltenden „Einheits-Konzertes“ mit der Sonne um die Wette. Schöner und harmonischer hätte der Feiertag kaum verlaufen können.

- rob/Foto: Baumann -

## Einzug der Mitgliederbeiträge für das Jahr 2011

Anfang Oktober werden die Mitgliederbeiträge eingezogen. Bei einer Änderung z. B. der Bankverbindung oder Adresse, sollte dies rechtzeitig unserer Kassiererin Karin Vogel, Telefon 07136/8302357 oder E-Mail: [Karin-Vogel@web.de](mailto:Karin-Vogel@web.de) mitgeteilt werden.

Diejenigen, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, sollten dem Musikverein bis spätestens 31. Oktober 2011 den Jahresbeitrag in Höhe von 16,00 € überweisen.

Bankverbindung: Volksbank Brackenheim-Güglingen, BLZ 62091400, Kto.-Nr. 15876004.

## Fanfarenkorps Pfaffenhofen



## 25 Jahre Fanfarenkorps



Fanfarenkorps  
PFAFFENHOFEN  
e.V. 1986



25  
Jahre



**Einladung zu unserem Jubiläum**  
**AM 22.10.2011**  
Wollen wir, mit Euch  
in der **Wilhelm-  
Widmaier-Halle**

**Bei Kaffee & Kuchen,  
Gutem Essen,  
Barbetrieb,  
sowie einer Tombola  
Feiern**

Saalöffnung: 16:00 Uhr  
Programmbeginn: 18:00 Uhr

## Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



## Obstsortenausstellung mit Obstsortenbestimmung

Die Fachwartvereinigung für Obst und Garten Heilbronn e. V. bietet am 16. Oktober von 11:00 – 17:00 Uhr eine Obstsortenausstellung mit vielen Fach- und Sachinformationen in der Obstlagerhalle des Botanischen Obstgartens in Heilbronn an (Ecke Erlenbacher Straße/Im Breitenloch; Richtung Weinsberg).

Ab 13:30 Uhr kann jedermann seine Apfelsorten bestimmen lassen; bringen Sie dazu 4 - 5 Äpfel der zu bestimmenden Sorte sowie einen Zweig mit Blättern mit. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



### Orthopädische Sprechtag

für Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz und anderen Gesetzen des sozialen Schuttsrechts. Die nächste Sprechstunde ist am 11.10.11 und findet im Landratsamt, Versorgungsamt, Lerchenstr. 40, 74072 Heilbronn, Tel.-Nr. 07131/9947271 statt. Weitere Termine: Am 08.11. und am 06.12.2011.

## Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

### Herzliche Einladung

zum Seniorenkreis am 13. Oktober 2011, diesmal in der Mauritiuskirche um 16.00 Uhr. Wie immer zur Erntedankzeit feiern wir miteinander das Abendmahl. Nach dieser geistlichen Stärkung laden wir Sie ein in den Saal über der Kirche zum gemeinsamen Abendessen. Gegen 18.30 Uhr ist der Nachmittag beendet, gerne sind wir wenn nötig beim Heimweg behilflich. Wir freuen uns auf Sie an diesem Nachmittag und grüßen Sie herzlich!  
Für das ganze Team: Sabine Haiges, Tel. 13297

## LandFrauen Güglingen

### Unsere Nahrung wert-geschätzt?!

Was ist uns wichtig im Leben? Was ist uns im Leben etwas wert? In unserer Konsumgesellschaft sind für Viele das Einkaufen und Geld Ausgeben ein wichtiger Inhalt des Lebens geworden. Der Wohlstand unserer Gesellschaft wird vom Wirtschaftswachstum abhängig gemacht, welches direkt mit dem Konsum der Menschen verbunden ist. Oft geht es darum, mit möglichst wenig Geld möglichst viel zu erwerben. Der Wert und das Ansehen eines Menschen sind eng mit dessen Besitz verbunden. Dabei werden Dingen wie dem Auto, der Wohnungseinrichtung oder der Kleidung oft eine höhere Bedeutung zugemessen als dem lebenswichtigsten aller Güter – unserer Nahrung.



Dieser Leitgedanke begleitet uns in der nächsten Vortragssaison. Zum Eröffnungsabend am 25. Oktober lädt das Vorstandsteam herzlich ein.  
Dorothee Hahn

## Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

### Seniorenwanderung

Am Freitag, 7. Oktober, lädt der Schwäbische Albverein Güglingen zur nächsten Seniorenwanderung ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr an der Mediothek am Stadtgraben. Eine Wande-

rung durch heimische Fluren mit gemütlichem Abschluss bei der Albvereinswiese ist vorgesehen. Dazu kommen auch die Wanderfreunde aus Sternenfels.

### Gauherbstwanderung in Häfnerhaslach

Am Sonntag, 9.10., findet in Häfnerhaslach der Gauherbstwandertag des Stromberggaues statt. Treffpunkt ist um 9:15 Uhr bei der Mediothek in Güglingen. Um 10:00 Uhr ist in Häfnerhaslach bei der „Häfnerhalle“ die Begrüßung. Danach besteht die Möglichkeit, an drei verschiedenen Wanderungen teilzunehmen. Kurze und längere Strecken werden angeboten. Ab 11:30 Uhr wird in der „Häfnerhalle“ das Mittagessen angeboten. Ab 14:00 Uhr gibt es ein Unterhaltungsprogramm. Mitfahrgelegenheit ist vorhanden. Wer nur zum Mittagsprogramm gehen möchte, muss seine Anreise selbst organisieren.  
H. R.

## Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



### Jahreshauptversammlung in Botenheim

Sie findet statt am Sonntag, dem 16. Oktober 2011, in Brackenheim-Botenheim, alte Kelter (ausreichend Parkmöglichkeiten). Beginn um 14.00 Uhr, zuvor um 11.00 Uhr Führung durch das Heimatmuseum Botenheim.  
Tagesordnung:

1. Berichte der Amtsträger
  2. Bericht der Kassenprüfer
  3. Antrag auf Entlastung
  4. Satzungsänderung
  5. Wahl des gesamten Vorstandes
  6. Bekanntgaben, Anträge und Verschiedenes
- Vortrag mit Powerpoint – Unterstützung von Gertrud Bolay:** Der Hohenasperg als frühkeltisches Machtzentrum, dessen Einflussbereich ins Zabergäu reichte.  
Am Vormittag bieten wir aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums des Heimatvereins Brackenheim, Trägervereins des Museums Botenheim, ab 11.00 Uhr einen Museumsbesuch an. Im „Grünen Baum“ besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Nachmittags bewirten mit Kaffee, anderen Getränken und Kuchen die Landfrauen von Botenheim.  
Wir laden Mitglieder und Freunde zur Vormittagsveranstaltung und zur Hauptversammlung sehr herzlich ein. Horst Seizinger, Schriftführer

## Evangelische Jugend Güglingen



### Gruppenstunden

**Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:**

**Mädchenjungschar „Smilies“** (9 – 13 Jahre)

Dienstags 17.45 – 19.15 Uhr  
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343  
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583  
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

**Jugendkreis „JesusHouse“** (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr  
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

**Jungschar „Gotteskinder“** (5 – 8 Jahre)

Freitags 15.00 – 16.30 Uhr  
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973  
Ann-Cathrin Fischer, Tel. 07135/6111

**Bubenjungschar „BIG BOSS“** (9 – 13 Jahre)

Freitags 17.00 – 18.30 Uhr  
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381  
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583  
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

## Kraftwerk e. V.



**Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.**

Gemäß diesem Motto (Matthäus 25, Vers 40) fokussieren wir Kinder- und Jugendhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Grundsätzlich angeboten werden Gespräche und Hilfestellungen im Rahmen der Möglichkeiten des Vereins, ein kleines Café mit Billard, Dart und Tischkicker, eine angenehme Atmosphäre sowie die Abwicklung von Sachspenden, Second Hand usw.

Ergänzen dürfen wir, dass es sich bei uns um eine private Initiative handelt, die ausschließlich über Spenden finanziert wird und ausschließlich ehrenamtlich arbeitet.

Feststellung der Gemeinnützigkeit vom FA HN/16.11.2010 unter der Steuer-Nr. 65209/50285. Spendenkonto: Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000, Kto. Nr. 203144.

Öffnungszeiten der Begegnungsstätte in Güglingen, Marktstraße 24:

jeweils montags und freitags von 14 bis 18 Uhr.  
**ACHTUNG!!**

**NEU ab 5.10.2011 „Elternkaffee“ immer mittwochs 10 – 11 Uhr 30!!**

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.

Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch

## EineWelt e.V. Oberes Zabergäu

### Einladung zum Filmabend im EineWelt-Laden

Am Mittwoch, dem 19. Oktober, um 19 Uhr zeigen wir im EineWelt-Laden den Film „Hunger“ (Comenius EduMedia Medaille 2011) Der Dokumentarfilm HUNGER zeigt eindrücklich, was die Ursachen für den weltweiten Hunger sind. Die Filmemacher Marcus Vetter (SWR) und Karin Steinberger (Süddeutsche Zeitung) haben bei ihrem Besuch in fünf Ländern (Mauritanien, Kenia, Indien, Brasilien, Haiti) erfahren, dass Hunger weder Schicksal noch selbstverschuldet ist.

In Kenia wird den Massai das Trinkwasser abgedreht, damit Rosen für den europäischen Markt bewässert werden können. In Brasilien werden Kleinbauern von ihrem Land vertrieben, damit Soja für die Futtermittelproduktion angebaut werden kann und in Indien treibt sie genverändertes Saatgut von Monsanto in die Schuldenspirale.

Der Film porträtiert auch Menschen, die an Lösungen arbeiten und sich den Problemen mutig stellen. Seit Jahren kämpft Suman Sahai von der indischen Gene Campaign gegen die Macht der Saatgutkonzerne.

### Comenius EduMedia Medaille 2011:

Die Jury will mit der Verleihung vor allem das Engagement der Produzenten sowie der Hilfsorganisationen, die das Projekt ermöglicht haben, werten und das Projekt als Modell vorstellen, dass und wie man soziale Verantwortung und politisches Bewusstsein pädagogisch effektiv ansprechen kann.

Kooperationspartner: Brot für die Welt, Deutscher Entwicklungsdienst, Evangelischer Entwicklungsdienst, Welthungerhilfe, EIKON, Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit, INKOTA Netzwerk, Misioner, Südwestrundfunk (SWR)

Im Anschluss an den Film werden wir uns Zeit für Gespräche und das begleitende Infomaterial zum Film nehmen. Wir freuen uns auf viele Besucher – der Eintritt ist frei.

Bitte beachten Sie auch unsere EineWelt-Ladenöffnungszeiten:

Mi. - Fr., 9.30 - 12.30 und 14.30 - 18 Uhr  
Sa., 9.00 - 13.00 Uhr bis hoffentlich bald im EineWelt-Laden  
Ihr EineWelt Team

## Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



### Impftermin

Nicht vergessen: an diesem Samstag, 8. Oktober, um 10.00 Uhr wird unser Geflügel gegen die Newcastle-Krankheit und die Kaninchen gegen die RHD oder auch Chinaseuche geimpft. Auch Nichtzüchter können ihre Tiere nach Rücksprache mit Marco Asser, Weiler, Tel. 07046/930472, impfen lassen. Bitte pünktlich beim Vereinshäusle auf dem Züchtergelände in der Talstraße sein und die entsprechenden Vorkehrungen treffen.

## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



[www.drk-zaberfeld.de](http://www.drk-zaberfeld.de)

### Erste-Hilfe-Kurs

Auch dieses Jahr bieten wir einen EH-Kurs von 16 Unterrichtseinheiten an. Dieser EH-Kurs ist für alle Führerscheinklassen gültig. Die 16 Unterrichtseinheiten sind auf zwei Tage verteilt und finden am 08.10.2011 von 8.00 - 15.30 Uhr und am 15.10.2011 ebenfalls von 8.00 - 15.30 Uhr im Feuerwehrmagazin in Zaberfeld statt. Die Kosten liegen bei ca. 35 €. Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim DRK Kreisverband Heilbronn unter der Telefonnummer 07131/62360 an.  
I. K.

## Handels- und Gewerbeverein e. V.



### Kirwe-Kult am 5. November

Am Samstag, dem 5. November, ist es wieder so weit. Um 20.00 Uhr öffnet sich der Vorhang und wir präsentieren Ihnen in diesem Jahr „Musical and More – die Show“.

# MUSICAL and More RICK & WESTERMANN THE SHOW



ABSCHIEDSTOURNEE - VERPASSEN SIE DAS NICHT!

Lassen Sie sich entführen in die Welt der Musicals und genießen Sie ein paar unbeschwerte Stunden in der Wilhelm-Widmaier-Halle in Pfaffenhofen.

Der Kartenvorverkauf läuft seit Montag, dem 19. September, ab 8.00 Uhr auf dem Rathaus in Pfaffenhofen. Eine Kartenreservierung ist auch telefonisch unter 07046/9620-0 möglich.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Die Vorstandschaft

## Handels- und Gewerbeverein e. V.



Göglingen

### Coupon-Abrechnung ZabergäuMESSE

Nachricht für die Teilnehmer der ZabergäuMesse, welche 1€-Einkaufs- und Verzehrscoupons angenommen haben:

Bitte reichen Sie die Coupons zur Abrechnung ein.

Abgabe bitte bei: HGV Göglingen e. V., Schriftführerin Gabriele Schmid, Heilbronner Str. 35, 74363 Göglingen, Telefon 07135/12787

## ZabergäuNarren Göglingen



[www.zng1984.de](http://www.zng1984.de)

### Jederzeit Action bei der Maskengruppe Drill

Egal ob sich der Drill zum Nähen und Ausbessern seines Häses trifft, etwas haben die Mitglieder der Gruppe mit dem verschmitzten Lächeln auf dem Gesicht immer auf ihrem Plan. So hatten sie sich kürzlich etwas anderes als Nähnaedel schwingen oder kräfteraubendes Rätschen einfallen lassen und sich kurz entschlossen in Göglingen zum Jedermannschießen getroffen. Über die Ergebnisse werden wir an dieser Stelle heute nicht berichten.



Eine Veranstaltung ganz anderer Art wurde am vergangenen Wochenende besucht. Leckerer Essen und gute Stimmung waren in Markgröningen beim Schlachtfest der Narrenzunft Stallgoischer garantiert und sicherlich wird am Wochenende 15./16. Oktober auch eine Abordnung beim Krautfest auf den Fildern anzutreffen sein. Wir wünschen weiterhin viel Freude an solchen Unternehmungen und den Besuchen befreundeter Vereine.

## Spielmannszug Zaberfeld

[www.spielmannszugzaberfeld.de](http://www.spielmannszugzaberfeld.de)

### Laternenumzug

Schon heute möchten wir Jung und Alt zu unserem Laternenumzug am Montag, 31.10.2011, nach Zaberfeld einladen. Wir werden wie gewohnt um 19 Uhr mit Musik von der Gemeindehalle aus zum Musikerheim des Spielmanns-

zuges Zaberfeld marschieren. Glühwein, Kinderpunsch, Wein, Bier und alkoholfreie Getränke sowie Rote vom Grill warten zum Verzehr auf die Gäste. Das Musikerheim ist für alle, die nicht mitmarschieren wollen oder können ab 18 Uhr bewirtet.

Wir freuen uns auf viele Gäste aus nah und fern.

### Auftritt

Am Samstag, 08.10.11, spielen wir unserem passiven Mitglied Theresia Stolz zum 80. Geburtstag ein Ständchen. Wir treffen uns zur Abfahrt nach Heilbronn um 14 Uhr bei der Gemeindehalle Zaberfeld.

## Skizunft Zabergäu 1980 e. V.



### Skibörse am 8.10.2011

Am 8.10.2011 findet im Bürgerzentrum, im Otto-Wendel-Saal wieder unsere alljährliche Skibörse mit gebrauchten und auch neuen Schnäppchen statt.

Wintersportartikel wie Alpin-, Langlauf, Touren- und Kinderski sowie Skistöcke, Skischuhe, Schlittschuhe, Snowboards, Skibekleidung usw. werden entgegengenommen und zu günstigen Preisen zum Verkauf angeboten. Auch in diesem Jahr haben wir wieder neuwertige Boards & Boots auch in Kindergrößen dabei. Beratung und Service sind wie jedes Jahr selbstverständlich. Anlieferung der Ware ist von 8:30 - 10:00 Uhr, Verkauf von 10:00 - 13:00 Uhr. Abholung/Auszahlung von 13:00 - 14:00 Uhr. Für Kaffee & Kuchen sowie Butterbrezeln ist wie immer gesorgt.

Ein kleiner Ausblick: am 21.10.2011 findet um 19:30 Uhr die Hauptversammlung der Skizunft im Ochsen in Frauenzimmern statt. Weitere Details hierzu werden zeitnah im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

## Rheuma-Liga BW e. V.

### Aktion am Welt-Rheuma-Tag

Am 12. Oktober ist Welt-Rheuma-Tag. Anlässlich dieses Tages lädt die Rheuma-Liga Eppingen/Kirchardt am Mittwoch, 12.10.2011, von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr in die Festhalle nach Gemmingen-Stebbach ein.

Interessierte können kostenlos bei der Gymnastikgruppe am Funktionstraining teilnehmen, sowie sich über das vielfältige Angebot der Rheuma-Liga unverbindlich informieren, wie das Aqua-Cycling, wo mit dem Spezialfahrrad im Wasser trainiert wird. Dies wird in mehreren Gruppen schon vielfach mit großer Begeisterung genutzt. Sie haben an diesem Tag die Gelegenheit, sich das Aqua-Bike genauer anzusehen. Die Gruppe freut sich auf Ihren Besuch.

## DLRG Stützpunkt Zabergäu

### DLRG Zabergäu

#### Schwimm- und Trainingszeiten

Ab Oktober findet unser Training wieder im Hallenbad in Brackenheim statt.

An folgenden Samstagen findet unser Training statt: 15. Oktober 2011; 29. Oktober 2011; 05. November 2011; 12. November 2011; 19. November 2011; 26. November 2011; 03. Dezember 2011; 10. Dezember 2011; 17. Dezember 2011

Folgende Kurse werden angeboten:

13.00 Uhr bis 13.30 Uhr: Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre – Anmeldung erforderlich

13.30 Uhr bis 14.00 Uhr: Seepferdchengruppe Seeräubergruppe – Kinder- und Jugendtraining  
Keine Anmeldung erforderlich – einfach vorbeikommen und mitmachen  
Rettungsschwimm Ausbildung – Vorherige Absprache erforderlich  
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:  
Heike Krämer Tel. 0160/1525693

## Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg

### Ausnahmen von den SchALVO-Auflagen in Wasserschutzgebieten

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e. V. weist darauf hin, dass, bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen, Ausnahmen von den Auflagen der SchALVO in Wasserschutzgebieten beantragt werden können. Relevant für den Herbst sind die Auflagen bezüglich des Pflugverbots bei Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten und bei Mais vor der Einsaat von Wintergetreide sowie die unterschiedlichen Termine zur Bodenbearbeitung für nachfolgende Sommerungen. Zu beachten sind aber weiterhin die Vorgaben der Erosionsschutzverordnung.

Die entsprechenden Informationen und Unterlagen sind beim Bauernverband, Geschäftsstelle Heilbronn, Gartenstraße 54, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/88829-0, Fax: 07131/88829-20 erhältlich.

## CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



### Mit Stuttgart 21 Weichen für die Zukunft stellen

Die Landtagsabgeordnete im Wahlkreis Eppingen, Friedlinde Gurr-Hirsch, informiert zusammen mit dem Sprecher des Bahnprojekts Stuttgart Ulm, Wolfgang Dietrich, über Aktuelles zum Bahnprojekt Stuttgart 21.

**Am Montag, 10. Oktober 2011, um 19.30 Uhr in der Villa Waldeck in Eppingen, Waldstraße 80, Tel. 07262/61800.**

Kaum ein anderes Thema beherrscht derzeit die Nachrichten und erhitzt die Gemüter wie Stuttgart 21. Leider werden auch die zahlreichen Stimmen der Befürworter wenig gehört, und meist geht eine sachliche Diskussion und Argumentation im allgemeinen Tumult unter. Überzeugen Sie sich von den wichtigen Argumenten für Stuttgart 21 und kommen Sie zu unserem Infoabend. Sie ist eine einmalige Chance, sich auf eine Volksabstimmung vorzubereiten.

## SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



### Vor- und Rückschau

Am Sonntag, 9. Oktober, um 11.30 Uhr wird im Museum im Klosterhof in Lauffen die Ausstellung „Er fließt! Es leuchtet! – 120 Jahre Drehstromübertragung von Lauffen nach Frankfurt“ eröffnet. Gast wird auch Staatssekretär Ingo Rust sein, der ein Grußwort hält.

Der Arbeitskreis Christen in der SPD Stadt und Landkreis Heilbronn lädt ganz herzlich ein:

Am Dienstag, dem 25. Oktober 2011, um 19.30 Uhr im Heinrich-Fries-Haus, in Heilbronn, Bahnhofstraße 13. Auf dem Podium Pfarrer Heinz Gerstlauer, Stefan Schneider sowie der SPD-Landtagsabgeordnete Rainer Hinderer, Thema Armut und Reichtum. Bei einer in Bad Friedrichshall stattgefundenen SPD-Delegiertenkonferenz sprach Innenminister Reinhold Gall über die ersten 100 Tage seiner Amtszeit. Wichtigste Ziele sind ihm der Gesetzentwurf für ein Wahlrecht der Gemeinden und Städte zwischen Dopplik und Kameralistik, bei der die Kommunen enorm Gelder einsparen, die Abschaffung der Grundschulempfehlung, die Abschaffung der Studiengebühren, Einstellung von Lehrern und die Aufstockung bei der Polizei. Weil das alles nicht von heute auf morgen machbar ist, bat er um Geduld und versicherte, diese Versprechen konsequent durchzusetzen.

Das Bürgerbüro von Ingo Rust, MdL (Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt), hat Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 bzw. per E-Mail post@ingo-rust.de. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage unserer Landtagsabgeordneten [www.ingo-rust.de](http://www.ingo-rust.de).

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

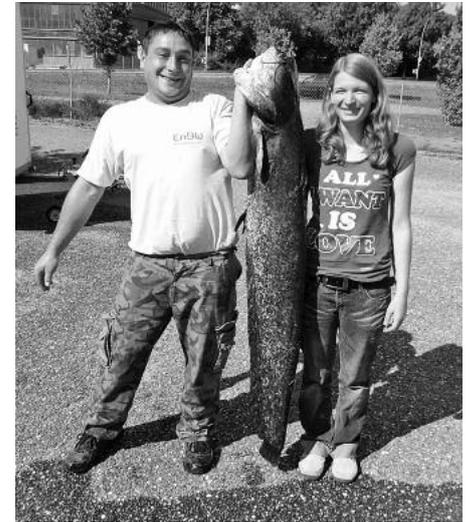
### Schloss Magenheim über Clebronn Herbstkonzert am Samstag, 8. Oktober 2011, um 17.00 Uhr

Faust – Nur Goethe? Faust – Eine musikalisch-literarische Annäherung  
Mitwirkende: Claus Temps (Bassbariton); Heike Bleckmann (Klavier); Heike Hamberger, Leiterin des Faust-Museums Knittlingen (Einführung)  
Eintritt: 12,- €

## Fischereiverein Zaberfeld

### Riesenfisch geangelt

In diesen Tagen gelang Benjamin Somann, Mitglied im Fischereiverein Zaberfeld, der „Fang des Jahres“. An der Ehmetsklinge hatte er einen Wels an der Angel, kämpfte mit dem Riesenfisch gute zwei Stunden und konnte den Waller mit Hilfe eines Kameraden an Land bringen.



160 Zentimeter Länge und 45 Pfund Gewicht – so einen „Kerl“ hat bislang noch niemand an der „Ehmetsklinge“ aus dem Wasser gezogen.

## DALI-Ausstellung in Neuenstadt

Im Museum im Schafstall Neuenstadt ist ab dem 9. Oktober 2011 wieder ein Highlight zu erleben – eine Ausstellung mit ca. 250 Werken des spanischen Malers, Graphikers und Bildhauers Salvador Dali. Die gezeigten Werke wurden durch die privaten Kunstsammler Hannelore Neumann und Helmut Rebmann zur Verfügung gestellt.

Die Exposition zeigt einen Querschnitt durch das Schaffen des meistverkauftesten und populärsten Künstlers des 20. Jahrhunderts, der synonym für den Surrealismus steht. Im Mittelpunkt der Ausstellung, die bis 29. Januar 2012 zu erleben ist, steht die „Apocalypse Saint Jean“ (1959/60), an der Dali mit sechs anderen Künstlern gearbeitet hat. Die Originalmappe mit 21 Zeichnungen der sieben Künstler wurde vom Papst gesegnet.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag täglich von 10:00 – 17:00 Uhr  
Eintritt: 6,00 €, 4,00 € ermäßigt, Familienkarte 14,00 €